

GEMEINDEANZEIGER

35/2026

27. August



»SWR1
HITPARADE

WIR sind dabei!
Rockt mit uns das

HITMACH-DUELL

15.10.2026

Save the date

TALHEIM

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Fr, 28.08.26

von 14:30 – 19:30 Uhr

Ötigheim

Mehrzweckhalle

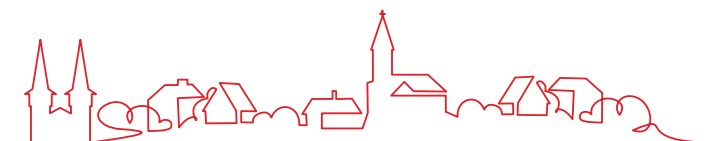


Jetzt Termin reservieren

 Personalausweis
mitbringen

 0800 11 949 11

 www.blutspende.de



Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank in Mittelbaden eG
Ein Kinoabend für die ganze Familie



Ötigheimer Kinoabend

Disney ZOOTOPIA Di,
01.09.26

Einlass ab 19 Uhr,
Filmbeginn gegen 20 Uhr.

Eintritt frei

Gemeindeplatz

Picknickdecken, Campingstühle, ...
dürfen mitgebracht werden.

Bewirtung: **Cola, Fanta, Mineralwasser, alkoholfreie Cocktails,
Bier, Radler, Hotdogs, Nachos, Süßigkeitenbar,
Popcorn, ... Alles, was ein Kinobesuch ausmacht.**



**Gemeinsam gegen
Tigermücken vorgehen**

Und, sticht's?



**Jetzt eine
Tigermücke
melden!**

kabsev.de/sticht



Unter dem Motto

**>>Gemeinsam
statt Einsam<<**

bietet der

Caritative Förderverein St. Michael Ötigheim e.V.

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.

**Donnerstag, 03. Sep 2026
um 11:30 Uhr
Gasthaus "Blume"**

**Schnitzel mit Semmel-
knödel und Rotkraut**

**Kosten:
7,- €**

Anmeldung bis 31.08.2026

direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

»SWR1
HITPARADE

WIR sind dabei!
Rockt mit uns das

HITMACH-DUELL

15.10.2026

Save the date

Landmusikort trifft SWR1 Hitparade

Am 15. Oktober 2026 kommt das „HITmach-Duell“ der SWR1 Baden-Württemberg Hitparade nach Ötigheim. Gemeinsam mit den SWR1-Moderatoren Julian Hammerstein und Benedict Walesch stellen wir uns dem Duell gegen Talheim.

Im Mittelpunkt steht eine besondere „HITmach-Aufgabe“, die sich um einen großen Hit der Musikgeschichte dreht. Ob Singen, Musizieren oder eine ganz besondere Aktion. Was genau auf uns wartet, bleibt bis zum Duell spannend.

Als ausgezeichnete Landmusikort ist Musik in Ötigheim fest verankert. Jetzt heißt es, diese musikalische Leidenschaft beim HITmach-Duell unter Beweis zu stellen und möglichst viele „HIThelfer“ zu mobilisieren.

Doch Unterstützung für Ötigheim ist schon vorher gefragt:

Vom 2. bis 17. Oktober läuft die Abstimmung zur SWR1 Hitparade. Wer seinen Lieblingssong wählt und dabei die Ötigheimer Postleitzahl (76470) angibt, unterstützt gleichzeitig das HITmach-Duell. Die bis zum Duell eingegangenen Stimmen werden anhand der Postleitzahl dem jeweiligen Ort zugeordnet und fließen in die Duellwertung ein.

Deshalb schon jetzt den 15. Oktober vormerken, fleißig abstimmen und vor allem: mitmachen!

Lasst uns gemeinsam zeigen, warum Ötigheim zu Recht Landmusikort ist und wie viel „HIT“ in unserem Ort steckt.



10 Jahre KünstlerKreis Ötigheim - Impressionen



Foto:
Tina Lutz





Foto: Matthias Reuter



Foto:
Volker Kirst



Bürgerbeteiligung zur Klimaanpassung: Erfahrungen und Wünsche vor Ort gefragt

- Online-Umfrage des Stadtkreises Baden-Baden und des Landkreises Rastatt läuft noch bis 20. September

Wo wird es im Sommer besonders heiß? Wo fehlt Schatten oder Begrünung? Welche Orte sind von Starkregen betroffen? Und welche Maßnahmen wünschen sich die Menschen vor Ort? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, laden der Stadtkreis Baden-Baden und der Landkreis Rastatt weiterhin zur Beteiligung an der Erstellung ihrer Klimaanpassungskonzepte ein. Die Online-Beteiligung läuft noch bis zum 20. September 2026.

Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen, Wahrnehmungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger. Über eine kurze Online-Umfrage mit digitaler Beteiligungskarte können sie unkompliziert Orte benennen, an denen die Folgen des Klimawandels bereits spürbar sind, und eigene Ideen für Maßnahmen einbringen.

„Die Erfahrungen der Menschen vor Ort sind für die Entwicklung passender Maßnahmen besonders wertvoll. Sie wissen, wo es im Sommer besonders belastend wird, wo Wasser fehlt oder sich bei Starkregen Probleme zeigen. Diese Perspektive möchten wir in die Konzepte einbeziehen“, erklären Leonie Schuchardt, Klimaanpassungsmanagerin des Landkreises Rastatt, und Sofia Morales Lang, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanagerin des Stadtkreises Baden-Baden.

Die Rückmeldungen fließen in die weitere Erarbeitung der Klimaanpassungskonzepte ein. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die die Lebensqualität in der Region auch unter veränderten klimatischen Bedingungen langfristig sichern. Dabei geht es unter anderem um Hitzeschutz, Begrünung, Wassermanagement und den Umgang mit Starkregen.

Die Klimaanpassungskonzepte werden gemeinsam vom Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erarbeitet. So sollen regionale Herausforderungen gemeinsam betrachtet und Maßnahmen über Verwaltungsgrenzen hinweg abgestimmt werden.

Noch bis zum 20. September 2026 mitmachen:

<https://klima.baden-baden.de>

Kontakt: Landkreis Rastatt: klimaanpassung@landkreis-rastatt.de



BÜRGERBETEILIGUNG

Klimaanpassung mitgestalten im Landkreis Rastatt & Stadtkreis Baden-Baden

Kennen Sie Orte, die besonders unter Hitze, Starkregen, Dürre oder Stürmen leiden?

Teilen Sie Ihre Beobachtungen, Hinweise und Wünsche auf unserer interaktiven Karte!



Freiwillige Feuerwehr

Erste Montagsprobe

Am 10.08.2026 um 19:00 Uhr fand unsere erste Montagsprobe im neuen Turnus statt.

Im Mittelpunkt der Übung stand unser neues Gerätehaus. Ziel der Probe war es, allen Mitgliedern der Wehr einen umfassenden Überblick über die Räumlichkeiten und deren Nutzung zu geben. Dabei wurde insbesondere darauf eingegangen, welche Ausrüstung und Gegenstände sich in den einzelnen Räumen befinden und wo diese zu finden sind.

Zusätzlich wurden die Besonderheiten des neuen Gerätehauses erläutert. Dadurch soll sichergestellt werden, dass jedes Mitglied

im Einsatzfall mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist und sich schnell und sicher im Gebäude orientieren kann.

Die Einweisung stellte somit eine wichtige Grundlage für die zukünftige Arbeit im neuen Gerätehaus dar und trägt dazu bei, die Abläufe innerhalb der Wehr weiter zu verbessern und die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Montagsprobe am 17.08.2026

Am Montag, 17.08.2026, beschäftigten wir uns in der Probe mit den Themen Atemschutz, Strahlrohr und Schlauchmanagement. Zu Beginn wiederholten wir die PSA eines Atemschutzgeräteträgers sowie die notwendige Ausrüstung für einen Brandeinsatz. Auch der Totmannwarner und das richtige Vorgehen bei einem



Atemschutzunfall wurden behandelt. Anschließend übten wir die Erkundung eines Gebäudes von außen, das richtige Setzen eines Rauchvorhangs und das systematische Absuchen eines Raumes. Zudem wurde der richtige Einsatz des Strahlrohrs für verschiedene Einsatzszenarien trainiert.

Zum Abschluss lag der Schwerpunkt auf dem Schlauchmanagement. Dabei übten wir, Schläuche schnell und ordentlich in Buchten zu legen, um im Einsatz eine effiziente Schlauchführung zu gewährleisten.

18./2026 - 18.08.2026, 17:21 Uhr - H-2 VU mit eingeklemmter Person

Am Dienstag, 18.08.2026, wurden wir am späten Nachmittag zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert.

Bei unserem Eintreffen war der Rettungsdienst bereits vor Ort und mit der Befreiung der Person aus dem verunfallten Fahrzeug beschäftigt. Unsere Aufgaben bestanden in der Absicherung und Absperrung der Einsatzstelle, dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie sowie der Sicherstellung des Brandschutzes.



Im weiteren Einsatzverlauf sollte der mit einem Rettungshubschrauber eintreffende Notarzt an der Einsatzstelle aufgenommen werden. Diese Aufgabe wurde jedoch durch das DRK übernommen. Nachdem der Patient in den Rettungswagen verladen und dort weiter medizinisch versorgt wurde, konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Anschließend rückten wir von der Einsatzstelle ab und traten die Rückfahrt an.

Einsatzende am 18.08.2026 um 18:00 Uhr.

Nächste Termine

Montag, 31.08.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 07.09.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 14.09.2026,	Arbeitsdienst, 19:00 Uhr
Dienstag, 15.09.2026,	Arbeitsdienst, 18:00 Uhr
Donnerstag, 17.09.2026	Arbeitsdienst, 17:00 Uhr
Freitag, 18.09.2026,	Arbeitsdienst, 9:00 Uhr
Samstag, 19.09.2026,	Arbeitsdienst, 7:00 Uhr
Samstag, 19.09.2026,	Einweihung neues Gerätehaus, 11:00 Uhr
Montag, 21.09.2026,	Arbeitsdienst, 19:00 Uhr
Montag, 28.09.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 05.10.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 12.10.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 17.10.2026,	Außerordentliche Jahreshauptversammlung - Wahl des Kommandanten, 19:00 Uhr
Montag, 19.10.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 26.10.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 02.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 09.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 14.11.2026,	Bahntunnel - Großübung
Montag, 16.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 23.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 28.11.2026,	Kesselfle schessen, 9:30 Uhr
Samstag, 28.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 30.11.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 07.12.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 14.12.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr
Montag, 21.12.2026,	Feuerwehrprobe, 19:00 - 21:00 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden zweiten Mittwoch, von 18:00 - 19:00 Uhr
(außer in den Ferien), im Gerätehaus, schaut gerne vorbei!

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr

Alle 14 Tage dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gerätehaus (in den Ferien finden eine Gruppenstunden statt). Schaut gerne vorbei!

Internet-Auftritt

Facebook: Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Instagram: feuerwehroetigheim

Homepage: www.feuerwehroetigheim.de

Über einen Besuch auf unseren Seiten würden wir uns sehr freuen!

1 KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa am Brüchelwald

Unsere Vorschüler besuchen die Feuerwehr

Für unsere Vorschüler war nach dem Rausschmiss noch lange nicht Schluss. Ein besonderer Ausflugsstand nämlich noch aus: der Besuch bei der Feuerwehr Ötigheim im neuen Feuerwehrhaus. Dort gab es jede Menge zu entdecken. Große Einsatzfahrzeuge, echte Helme, Schläuche, blinkende Lichter, für Kinder ist das einfach ein faszinierender Ort. Es wurde gestaunt, neugierig gefragt, alles ganz genau angeschaut und natürlich durfte auch vieles ausprobiert werden. Am liebsten wären die Kinder wohl noch viel länger geblieben.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Benjamin Heck von der Feuerwehr Ötigheim. Er hat sich unglaublich viel Zeit für unsere Vorschüler genommen und ihnen mit viel Geduld und Begeisterung die Arbeit der Feuerwehr erklärt. So konnten die Kinder nicht nur staunen, sondern auch eine Menge lernen und der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz.



Ein rundum gelungener Ausflug und ein schöner Abschluss unserer gemeinsamen Kita-Zeit. Diese Erlebnisse werden unseren Vorschülern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

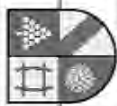
1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundbüro

Fundsachen

- Sonnenbrille gefunden
- Brille in der Industriestraße gefunden
- Schlüsselbund in der Birkenstraße gefunden

LANDKREIS RASTATT



RECHTSVERORDNUNG des Landratsamtes Rastatt zur Beschränkung des Gemeindegebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt (RVO Wasserentnahmeverbot)

vom 24. August 2026

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 224), in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBl. Nr. 17, S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 96 des Gesetzes vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 20), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird der Gemeindegebrauch nach § 20 Abs. 1 WG an oberirdischen Gewässern durch diese Rechtsverordnung beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Landkreises Rastatt. Vom Geltungsbereich ausgenommen sind der Rhein und die sich noch in Kiesabbau befindlichen Baggerseen.

§ 3

Verbote

- (1) **In der Zeit vom 1. September 2026 bis einschließlich 30. September 2026** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 WG gestatteten Gemeindegebrauchs für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen **verboten**.
- (2) **In der Zeit vom 1. September 2026 bis einschließlich 30. September 2026** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern gemäß § 2 durch Schöpfen mit Handgefäßen (beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern) in Ausübung des Gemeindegebrauchs ebenfalls **verboten**.
- (3) Die Entnahme von Wasser aus den in § 2 genannten oberirdischen Gewässern durch Tränken ist zulässig. Tränken ist die unmittelbare Aufnahme von Wasser aus dem Gewässer durch Tiere.

§ 4

Befreiung

- (1) Das Landratsamt Rastatt als untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung von dem in dieser Rechtsverordnung erlassenen Verbot erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 WG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder § 3 Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt, ohne dass hierfür eine Befreiung nach § 4 dieser Rechtsverordnung erteilt wurde,
2. gegen die Bedingungen oder Auflagen oder Befristung einer nach § 4 erteilten Befreiung verstößt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme

Diese Rechtsverordnung ist vom Zeitpunkt ihrer Verkündung für die Dauer der Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamtes Rastatt unter <https://www.landkreis-rastatt.de> in der Rubrik Bekanntmachungen bereitgestellt. In dieser Zeit kann sie am Info-Point beim Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, während der Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden. Dort ist sie gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Webseite <https://www.landkreis-rastatt.de> abrufbar.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am **1. September 2026** in Kraft und mit Ablauf des **30. September 2026** außer Kraft. Sie setzt die Regelungen der bis 31. August 2026 gültigen Rechtsverordnung unverändert fort.

Rastatt, den 24. August 2026

Im Original gezeichnet

Prof. Dr. Christian Dusch
Landrat

Aktenzeichen: 1 K 65/25

Rastatt, 18.08.2025



Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 28.10.2026	11:00 Uhr	006, Sitzungssaal	Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ötigheim

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
Ötigheim	2448/1	Gebäude- und Freifläche	Rastatter Straße 44	772	124

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

EFH; Baujahr 1961, freistehend, Massivbauweise, eingeschossig, unterkellert, Wohnfläche EG/DG ca. 172 m²; Garage mit Anbau;

Verkehrswert: 430.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.10.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mit haftenden Zubehör entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Ver-

steigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden: **Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben**

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADE3300
Verwendungszweck: 2640457001516, Az. 1 K 65/25, AG Rastatt	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 20.08.2026

Frekot, JFAng'e
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister		Durchwahl:	E-Mail:
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bürgerservice	Herrmann, Patricia	91 97 - 11	patricia.herrmann@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Kolbe, Heiko	0173/3858064	heiko.kolbe@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibrancevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibrancevic@oetigheim.de
Bauhof	Lehmann, Tobias	0170/5642790	tobias.lehmann@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Brüchelwaldareal	Schindzielorz, Frank	0155/69120698	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Bezüge	Tongadur, Aynur	91 97 - 33	aynur.tongadur@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Reuter, Annika	0173/6762670	ssa.oetigheim@maedchenheim-gernsbach.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176/89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten	116 117
--	---------

Praxis für Physiotherapie

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
re: aktiv, Händelstraße 7	0162/2 04 11 69

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Praxis für Logopädie

Jacqueline Franke, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 67 55 98
--	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Hilver

Vermittlung von Alltagshilfen	91 97 - 48
-------------------------------	------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pfl gedienst/Tagespfl ge	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
--	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 10 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfahren: **Freitag, 28.08.2026**

Braune Tonne

Nächste Abfahren: **Dienstag, 01.09.2026**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 08.09.2026**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 11.09.2026**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 03.09.2026**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisgammelpplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen finde man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2026; Bezugspreis halbjährlich: 22,10 Euro.
Auflage: 1.350 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bleibt weiterhin verboten

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bleibt die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern weiterhin verboten. Bereits am 6. Juli hat das Landratsamt Rastatt eine Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern erlassen. Damit wurde jede Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern - auch in geringen Mengen - im Landkreis Rastatt bis einschließlich 31. August 2026 untersagt. Die neue Rechtsverordnung tritt am 1. September 2026 in Kraft und tritt mit Ablauf des 30. Septembers 2026 außer Kraft.

Mit dem Wasserentnahmeverbot soll zum Schutz der oberirdischen Gewässer eine weitere Verschlechterung des Gewässerzustands verhindert werden. Vom Geltungsbereich der Rechtsverordnung ausgenommen bleiben der Rhein und die aktiven, in Kiesabbau befindlichen Baggerseen.

Normalerweise ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs mit Schöpfhandgefäßen (Eimer, Gießkanne) und in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau zulässig (§ 20 Wassergesetz). Nach der Rechtsverordnung wird jedoch jede Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs untersagt - auch in kleinen Mengen - sowohl durch Schöpfgeräte als auch durch Pumpen. Ausgenommen ist das Tränken. Unter Tränken versteht man die unmittelbare Aufnahme von Wasser durch Tiere aus dem Gewässer. Sollte trotz des Verbots illegal Wasser entnommen werden, können Bußgelder bis zu 100.000 Euro verhängt werden.

Vorübergehende Entnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit - etwa zur Brandbekämpfung - sind gesetzlich zulässig und von der Rechtsverordnung nicht betroffen. Inhaber von Wasserrechten sind von der Rechtsverordnung nicht betroffen. Sie dürfen diese nur im erlaubten Umfang ausüben, insbesondere sind die festgelegten Mindestwasserabgaben einzuhalten. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach den wasserrechtlichen Vorschriften verboten.

Die Rechtsverordnung ist für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Webseite des Landratsamtes Rastatt einsehbar:

https://www.landkreis-rastatt.de/Bekanntmachungen/amtliche+bekanntmachung_+rechtsverordnung+wasserentnahmeverbot+september+2026

Bauernmarkt in Bühl im Rahmen der „Gläsernen Produktion“

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ präsentieren sich am Samstag, 19. September, wieder zahlreiche direkt vermarktende Höfe und verarbeitende Betriebe aus dem Umland beim Bauernmarkt in Bühl. Der Bauernmarkt war schon immer eine wichtige Plattform, um über landwirtschaftliche Erzeugnisse zu informieren.

Von 9 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot von frischen, veredelten und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Getränken von verschiedenen regionalen Erzeugern.

Informationen zu den Betrieben und Verkostungen von Produkten sollen die Besucher ermuntern, auch während des Jahres vom reichhaltigen Angebot der Höfe Gebrauch zu machen.

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Rastatt wird beim Bauernmarkt mit einem eigenen Infostand zum Thema Körnerleguminosen vertreten sein. Besucherinnen und Besucher können sich dort über die Bedeutung von Körnerleguminosen für eine nachhaltige Landwirtschaft, ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

sowie über Anbau und ernährungsphysiologische Qualitäten informieren. Fachkundige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner stehen für Fragen und Gespräche rund um das Thema zur Verfügung.

Erste Kreisbeschreibung des Landkreises Rastatt erschien 1881

Vor 145 Jahren erschien die erste Kreisbeschreibung des Landkreises Rastatt. Das Werk „Der Amtsbezirk Rastatt“ aus der Feder des Hauptlehrers Philipp Reinmuth stammt aus dem Jahr 1881. Verlegt wurde es im Verlag Wilhelm Hanemann und gedruckt von Johann Georg Vogel. „Der Band gilt trotz seines überschaubaren Umfangs von lediglich 46 Seiten als die erste Beschreibung des heutigen Landkreises Rastatt“, so Kreisarchivar Martin Walter. Weitere 45 Jahre sollten vergehen, bis 1926 der Lehrer Engelbert Spitz seine 233 Seiten umfassende, recht ausführliche „Heimatkunde vom Amtsbezirk Rastatt“ veröffentlichte. Philipp Reinmuth, der in jenen Jahren in der Rastatter Herrenstraße wohnte, publizierte seinen Band „als Hilfsmittel für den Lehrplan für die badischen Volksschulen“. Gerade für die Heimatkunde sei dieses Buch ein „unentbehrliches Werk“ für Schüler und Lehrer, wie er selbst in seinem Vorwort schrieb. Heute ist dieser Band eine Rarität und ein einzigartiges Zeugnis für den Landkreis Rastatt, der sich damals als „Amtsbezirk Rastatt“ auf die Region rund um Rastatt, die Hardt und das Murgtal beschränkte. Reinmuth gliederte seine Arbeit in elf „Abschnitte“. So beschrieb er etwa „Lage und Grenzen“, die „Bodenbeschaffenheit“ oder die „klimatischen Verhältnisse“.

Hauptlehrer Rheinmuth beschrieb aber auch den Verwaltungsaufbau im Amtsbezirk. Zum heutigen Landratsamt notierte er: „Für die Verwaltung des ganzen Amtsbezirks besteht das großherzogliche Bezirksamt zu Rastatt, dessen Vorstand zur Zeit den Titel ‚Stadtdirektor‘ führt. Außer diesem ersten Beamten sind zur allseitigen Erledigung der vielen Dienstobliegenheiten in dem ausgedehnten Bezirke noch weitere Beamte, und zwar ein Amtmann und ein Referendär, sowie Registratoren und Aktuare von der Staatsbehörde angestellt.“ Behördenchef war damals der in Mannheim geborene Karl Richard, der das Amt des Stadtdirektors von 1874 bis 1886 innehatte. Reinmuth bot zudem Einblicke in die Geschichte des Amtsbezirkes von der „ältesten Zeit“ bis hin in die Gegenwartssituation des deutschen Kaiserreichs. Den größten Platz aber nahmen die Beschreibungen der damals 45 Gemeinden und Städte ein. Dass das Büchlein als Lehrbuch gedacht war, bezeugen die zahlreichen für die Schüler gedachten Fragen, die den „Abschnitten“ nachgestellt waren.

„Über die Auflagehöhe des Originals ist leider nichts bekannt. In den 1880er Jahren war das Werk sicher gut verbreitet“, so Kreisarchivar Martin Walter. Heute sind historische Ausgaben des „Reinmuth“ sehr selten geworden. Beworben wurde der Band bei Erscheinen in den zeitgenössischen Zeitungen, so im August 1880 im „Murgtäl Boten“. Angegeben war dabei ein Preis in Höhe von 50 Pfennigen pro kartoniertem Exemplar.

In diesen Anzeigen finde sich auch eine Empfehlung der Großherzoglichen Kreisschulvisitatur Baden: „Das Büchlein, der Amtsbezirk Rastatt unter Berücksichtigung des Normal-Lehrplanes für die badischen Volksschulen beschrieben von Philipp Reinmuth, Hauptlehrer in Rastatt, das einem wirklichen Bedürfnis abhilft, wird den Lehrern des Amtsbezirks Rastatt als dasjenige bezeichnet, nach welchem der lehrplanmäßige Unterricht und Heimatkunde zu erteilen ist und zugleich zur Anschaffung für die Schulbibliotheken, sowie für die Hand der Schüler angelegentlich empfohlen.“ Im Jahr 2009 ließ das Kreisarchiv 300 Exemplare als Faksimile in Druck gehen.

Fallobst direkt zu Kompostierbetrieben

Fallobst von Äpfeln, Birnen oder Mirabellen oder auch Obstreste vom Abpressen für Obstsäfte können nicht auf den Grüngutsammelplätzen angenommen werden. Darüber informiert der

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt. Der richtige Verwertungsweg für Kleinmengen dieser Fruchtabfälle sei die Biotonne, größere Mengen können direkt zu den Kompostieranlagen im Landkreis gebracht werden. Diese sind der Kompostierbetrieb Jakob in Iffezheim und die Kompostier- und Häckselanlage Vogel in Bühl-Vimbuch.

Aufgrund der langen Lagerzeit bis das Material gehäckselt und abgefahren wird, würde dieses Obst bei den Grünabfallsammelplätzen intensiv anfangen zu gären und zu faulen, was in der Folge zu einer erheblichen Geruchsbildung führt. Bei den Kompostierbetrieben wird das Material dagegen zügig verarbeitet. Die Preise und Anlieferungsbedingungen sollten jeweils vor der Anlieferung direkt bei den Kompostieranlagen erfragt werden.

Gläserne Produktion in der Biogärtnerei Schmälzle & Sohn

Die Biogärtnerei Schmälzle & Sohn öffnet am Sonntag, 13. September, von 12 bis 17 Uhr ihre Türen. Gartenbauingenieur Moritz Schmälzle und Gärtnermeister Georg Schmälzle wollen am Tag des offenen Hofs unter anderem die große Dürre 2026 thematisieren.

Besucher haben außerdem die Möglichkeit, bei Führungen durch die Demeter-Gärtnerei und Traktorfahrten über die Betriebsflächen Interessantes und Wissenswertes über den Anbau von Bio-Gemüse, Insekten und vieles mehr zu erfahren. Sie können sich darüber informieren, wie man mit dem biologisch-dynamischen Anbau den Herausforderungen des Klimawandels in der Praxis begegnen kann und wie man Komposttees zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit braut. Auch eine Maschine zur Bodenbearbeitung soll vorgestellt werden.

Die Führungen beginnen um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16 Uhr und dauern jeweils etwa eine Stunde. Treffpunkt ist vor der Halle der Gärtnerei. Gutes Schuhwerk ist für den Spaziergang über die Felder von Vorteil.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Bio-Flammenkuchen klassisch oder vegan, Bio-Kaffee, Bio-Tee, Bio-Wein, Bio-Bier und Bio-Säfte. Am Glücksrad warten außerdem kleine Gewinne auf die Teilnehmenden.

Service

Biogärtnerei Schmälzle & Sohn, Hoffmattstraße 40, 76547 Sinzheim-Müllhofen.

Immer mehr Pflegeanträge werden online gestellt

Pflegestützpunkt bietet kostenfreie Unterstützung für Angehörige und Betroffene

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, kann das den Alltag von einem Tag auf den anderen aus dem Gleichgewicht bringen. Neben der Sorge um den erkrankten Menschen müssen Angehörige zahlreiche organisatorische Fragen klären und wichtige Entscheidungen treffen. Zu den ersten Schritten gehört oft die Beantragung eines Pflegegrads bei der zuständigen Krankenkasse bzw. Pflegekasse. Immer mehr Antragsteller nutzen dafür das Internet - dieser digitale Weg ist unkompliziert und spart Zeit. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt weist jedoch darauf hin, den Antrag immer direkt über die offizielle Homepage der entsprechenden Krankenkasse bzw. Pflegekasse vorzunehmen. Bei einer Internetsuche erscheinen häufig auch private Dienstleistungsanbieter, die Unterstützung bei der Antragstellung versprechen. Für deren Leistungen können allerdings Kosten oder kostenpflichtige Mitgliedschaften anfallen. Die Inanspruchnahme solcher Angebote ist laut Pflegestützpunkt aber weder für die Beantragung eines Pflegegrads noch für eine Beratung rund um das Thema Pflege erforderlich.

Kostenfreie Unterstützung beim Pflegestützpunkt

Die Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts unterstützen kostenfrei

bei der Antragstellung, informieren über den weiteren Ablauf des Verfahrens und bereiten auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vor. Eine gute Vorbereitung trägt dazu bei, dass die individuelle Pflege-situation möglichst umfassend dargestellt werden kann.

Darüber hinaus beraten die Pflegestützpunkte neutral, unabhängig und kostenfrei zu den Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu regionalen Hilfs- und Entlastungsangeboten. Die Beratenden finden gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen heraus, welche Unterstützung im Einzelfall notwendig und sinnvoll ist und wie die Versorgung bestmöglich organisiert werden kann.

„Pflegebedürftigkeit trifft Familien häufig unvorbereitet. Umso wichtiger ist es, frühzeitig verlässliche Informationen und unabhängige Beratung in Anspruch zu nehmen. Wer den Pflegegrad direkt über die Pflegekasse stellt und die kostenfreie Unterstützung des Pflegestützpunktes nutzt, schafft eine gute Grundlage für die weitere Versorgung“, heißt es in einer Mitteilung des Pflegestützpunktes.

Unkomplizierte Beratung

Betroffene und Angehörige können auf verschiedenen Wegen und ohne versteckte Kosten mit dem Pflegestützpunkt in Kontakt treten: telefonisch, per Videokonferenz oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch in einem der Pflegestützpunkt-Büros. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch vereinbart werden.

Service/Kontakt

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt,
E-Mail: pfl_gestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de
Pflegestützpunkt Standort Rastatt:
Tel. 07222-381 2420, -2421, -2422

Mein Lebensmittelvorrat - clever und nachhaltig

Vorratshaltung ist mehr als nur ein Trend - sie ist vernünftige Vorsorge. Mit etwas Planung lässt sich ein Lebensmittelvorrat anlegen, der im Alltag praktisch ist und für den Ernstfall Sicherheit bietet. Ob Stromausfall, Unwetter oder Krankheit - Krisen können jederzeit und unerwartet auftreten. „Wer sich frühzeitig vorbereitet, kann im Ernstfall ruhiger und besonnener handeln“, betont Vera Schindler vom Ernährungsforum beim Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt.

Eine gut durchdachte Vorratshaltung hat viele Vorteile: Sie macht unabhängiger von täglichen Einkäufen, spart Zeit und Geld, reduziert Lebensmittelverschwendung und gibt Sicherheit in Krisenzeiten. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt in seinem aktuellen Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“, einen Vorrat für mindestens zehn Tage anzulegen. Bereits einfache Maßnahmen im Alltag können dazu beitragen, die Auswirkungen von Krisenlagen deutlich zu reduzieren.

Ein cleverer Vorrat setzt auf haltbare Grundnahrungsmittel: Nudeln, Reis, Haferflocken, Gemüse- und Obstkonserven, H-Milch, Zwieback und Knäckebrot sind ideal. Auch Honig, Marmelade, Nüsse und getrocknete Früchte gehören in jeden Vorratsschrank. Wichtig: Pro Person sollten mindestens zwei Liter Flüssigkeit pro Tag eingeplant werden, vor allem Wasser und haltbare Getränke.

Nachhaltigkeit beginnt bei der Lagerung: Vorräte sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. „Das sogenannte ‚First-in-First-out-Prinzip‘ hilft, Verschwendung zu vermeiden“, rät die Ernährungsberaterin. „Dies bedeutet, neue Produkte werden hinten eingeräumt, ältere vorne entnommen. So wird nichts schlecht und der Vorrat bleibt immer frisch.“

Durch den richtigen Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) können verschiedene Lebensmittel weitaus länger verwendet werden und müssen nicht gleich entsorgt werden. Das MHD ist kein Verfallsdatum. Ein Blick, eine Geruchsprüfung und eine kleine Kostprobe zeigen, ob ein Produkt noch gut ist. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Praktische Tipps für den Alltag

- Einkaufsliste führen: Wer weiß, was im Schrank ist, kauft gezielt ein und vermeidet Doppelkäufe.
- Saisonale und regionale Produkte bevorraten: Einkochen und Einmachen von Obst und Gemüse aus der Region ist nachhaltig und schmackhaft.
- Gefrierschrank nutzen: Brot, Gemüse und selbstgekochte Mahlzeiten lassen sich portionsweise einfrieren.
- Reste verwerten: Aus übrig gebliebenem Gemüse wird eine leckere Suppe, aus altem Brot Croutons oder Paniermehl.
- Regelmäßige Kontrolle nach dem „First-in First-out-Prinzip“

Wer sich einen Vorrat anlegen möchte und unsicher ist, kann den Vorratskalkulator des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat nutzen. „Wichtig ist jedoch dabei, dass man seine eigenen Vorlieben kennt und diese bei der Planung im Blick hat“, so die Ernährungsberaterin. Vorratshaltung ist weder aufwendig noch teuer, sie erfordert lediglich etwas Planung und Organisation. Wer seinen Lebensmittelvorrat clever und nachhaltig anlegt, ist nicht nur für Notfälle gut gewappnet, sondern spart im Alltag Zeit, Geld und leistet einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung.

Information

<https://lern-bw.de/startseite/ernaehrungsbildung/nachhaltige-vorratshaltung-gut-versorgt-fuer-den-notfall>

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/ernaehrung/lebensmittelretter/lebensmittelvorrat>

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html

<https://www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator>

Nachhaltiges Wandern - mit Bus und Bahn ins Naturerlebnis

Wer an eine Wanderung im Schwarzwald denkt, hat meist das Bild vom Auto auf einem Wanderparkplatz vor Augen. Gerade an sonnigen Wochenenden gehören volle Parkplätze und dichter Verkehr rund um beliebte Ausflugsziele fast schon dazu. Dabei gibt es eine Alternative, die nicht nur umweltfreundlicher, sondern oft sogar entspannter ist: die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu raten Forstamt und die Tourismusbeauftragten im Amt für Wirtschaft, Klima und Mobilität im Landratsamt Rastatt.

Während der Zug gemächlich durch das Murgtal fährt oder der Bus die Höhenlagen erreicht, bleibt Zeit, den Blick schweifen zu lassen und den Alltag hinter sich zu lassen. Die Wanderung startet nicht erst am Wanderparkplatz - sie beginnt bereits auf dem Weg dorthin.

Der Landkreis Rastatt bietet zwischen der Rheinebene, Rebland und dem Murgtal, dem Kaltenbronn und den angrenzenden Schwarzwaldhöhen zahlreiche attraktive Wanderziele, die gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind: Mit der Rheintalbahn vom nördlichen in den südlichen Landkreis oder mit der Murgtalbahn von der Rheinebene in die Höhen des Nordschwarzwalds, es eröffnet Wandernden ganz neue Möglichkeiten.

Denn wer mit dem Auto unterwegs ist, kehrt am Ende meist wieder zu seinem Ausgangspunkt zurück. Mit Bus und Bahn dagegen werden Streckenwanderungen möglich: Man startet an einem Ort und beendet die Tour an einem anderen - ohne zurücklaufen zu müssen.

Vielleicht ist nachhaltiges Wandern gar nicht nur die Frage, wohin wir gehen - sondern auch, wie wir dort ankommen. Denn nicht nur die Wandernden profitieren davon: Auch die Natur gewinnt. Weniger Autos bedeuten weniger Lärm, weniger Abgase und weniger Flächen, die für Parkplätze versiegelt werden müssen. „Gerade sensible Naturräume wie die Hochmoore und Wälder rund um den Kaltenbronn profitieren davon, wenn der Besucherverkehr möglichst schonend gestaltet wird“, betont Kristina Schreier, Leiterin des Infozentrums Kaltenbronn.

Gleichzeitig stärkt jeder Fahrgast auch den öffentlichen Nahverkehr und trägt dazu bei, dass attraktive Verbindungen in der Region erhalten bleiben. Nachhaltiger Tourismus bedeutet nicht nur, die Natur zu genießen, sondern auch Verantwortung für ihren Schutz zu übernehmen.

Wandertipps mit Bus und Bahn:

„Murgleiter“ - Etappe Gernsbach bis Forbach

Die Murgleiter zählt zu den schönsten Fernwanderwegen im Nordschwarzwald. Besonders die Etappe von Gernsbach nach Forbach bietet abwechslungsreiche Landschaften, herrliche Ausblicke ins Murgtal und naturbelassene Waldpfade. Dank der Murgtalbahn ist die Tour ideal für die An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr: Morgens bequem zum Startpunkt fahren und nach der Wanderung vom Zielbahnhof wieder entspannt zurückreisen.

„Grüne Unendlichkeit“ bei Loffenau

Eine reizvolle Tagestour ist die Wanderung „Grüne Unendlichkeit“. Die Strecke führt auf abenteuerlichen Pfaden durch die ausgedehnten Wälder zwischen Loffenau und Bad Wildbad und bietet neben Ruhe immer wieder beeindruckende Aussichtspunkte. Die ÖPNV-Anbindung am Start- und Zielort macht es zu einem entspannten Wandertag.

Neue Deutschsprachkurse der vhs

Die Volkshochschule (vhs) Landkreis Rastatt bietet ein breites Angebot an Deutschsprachkursen für Erwachsene an. Ob erste Grundkenntnisse oder Vertiefung fortgeschrittener Sprachfähigkeiten - für jedes Niveau gibt es einen passenden Kurs. Diese nicht vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Kurse stehen allen Interessierten offen. Die ersten Kurse beginnen am Montag, 14. September.

Besonders praktisch ist, dass die Kurse abends oder samstags stattfinden. Die Kurse finden an zwei bis drei Abenden die Woche oder samstagsvormittags statt. Sie sind intensiv genug, um einen zügigen Lernfortschritt zu erzielen, jedoch weitaus weniger zeitaufwendig als ein Integrationssprachkurs. Auf diese Weise lassen sie sich gut mit Beruf, Familie und Alltag vereinbaren.

Ein weiterer Vorteil des Angebots: Die Gruppen sind bewusst klein gehalten. Dadurch haben alle Teilnehmenden ausreichend Raum, sich aktiv einzubringen und Fragen zu stellen. Diese persönliche Lernatmosphäre trägt maßgeblich zum Lernerfolg bei. Vom Einstieg für Anfängerinnen und Anfänger bis zu Kursen für Fortgeschrittene, etwa zur Prüfungsvorbereitung auf B2- oder C1-Niveau, deckt die Volkshochschule Landkreis Rastatt das gesamte Spektrum ab.

Interessierte, die sich noch nicht sicher sind, welcher Kurs zu ihrem Sprachniveau passt, können sich persönlich beraten lassen. Die Beratung findet in der vhs im Landratsamt oder in der vhs-Geschäftsstelle Bühl statt.

Informationen und Anmeldung über www.vhs-landkreis-rastatt.de, per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-3500.

Spannendes Kursangebote während der Sommerferien bei der Volkshochschule Landkreis Rastatt

Auch während der Sommerferien bietet die Volkshochschule Landkreis Rastatt ein buntes Programm mit spannenden Kursen an.

Wer mit frischer Motivation und Urlaubsstimmung in den Herbst starten möchte, ist beim Crashkurs „Vamos! Spanisch für Einsteiger:innen (A1)“ genau richtig. Der Sprachkurs startet am Montag, 31. August, um 17 Uhr in den Räumen der vhs im Landratsamt Rastatt.

Ruhe und Ausgleich verspricht der Kurs „Tibetisches Yoga - Lu Jong“. Die über 8000 Jahre alte Bewegungslehre kombiniert Position, Bewegung und Atmung, um Körper, Geist und Energie

ins Gleichgewicht zu bringen. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet und können bei Bewegungseinschränkungen angepasst werden. Start ist am Mittwoch, 2. September, 18 Uhr, ebenfalls in den vhs-Räumen im Landratsamt.

Kreativ wird es für den Nachwuchs beim Kurs „Kreativität entdecken und Farbe erleben! Acrylmalerei für Kinder ab neun Jahren“. Die jungen Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Acrylmalerei und beschäftigen sich mit Skizzieren, Farbmischen sowie Bild- und Motivaufbau. Schritt für Schritt lernen sie, Formen, Proportionen, Perspektiven, Licht und Schatten darzustellen und erforschen, wie Farben miteinander harmonisieren. Mithilfe einer Vorlage entsteht ein erstes eigenes Werk. Zum Abschluss darf zudem ein Windlicht mit Servietten- oder Acryl-Tupftechnik gestaltet werden. Der Kurs findet am Donnerstag, 10. September, ab 17 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule in Muggensturm statt.

Musikalisch geht es beim „Gitarre-Crashkurs für Anfänger/-innen“ weiter: An zwei Terminen macht der Kursleiter die Teilnehmenden mit den Basics für das Begleitspiel auf der Gitarre vertraut. Los geht es am Samstag, 12. September, 9 Uhr, in der vhs-Geschäftsstelle Gaggenau.

Service

Informationen und Anmeldung über www.vhs-landkreis-rastatt.de, per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3500

Sperrung der Rechtsabbiegespur auf B 462 Richtung Muggensturm

Aufgrund einer starken Verformung des Fahrbahnbelags im Bereich der Einmündung der K 3728 in Fahrtrichtung Autobahn-Anschlussstelle Rastatt-Nord (A5) musste die Rechtsabbiegespur auf der B 462 in Richtung Muggensturm aus Gründen der Verkehrssicherheit vorsorglich gesperrt werden. Die Verformung hat sich bei den hohen Temperaturen der vergangenen Wochen nochmals verstärkt. Insbesondere für Motorradfahrer bestand dadurch eine erhöhte Unfallgefahr. Die erforderlichen Arbeiten zur Beseitigung der Schadstelle werden derzeit vorbereitet.

Tag der Selbsthilfe 2026: Informationsstand beim Wochenmarkt in Gaggenau

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Rastatt informiert gemeinsam mit dem Selbsthilfenetzwerk Rastatt/Baden-Baden am Mittwoch, 16. September, von 8 bis 13 Uhr, beim Wochenmarkt in Gaggenau. Interessierte haben an diesem Tag die Möglichkeit, mit aktiven Menschen aus der Selbsthilfe in den Austausch zu kommen.

Im Landkreis Rastatt und im Stadtkreis Baden-Baden gibt es mehr als 90 Selbsthilfegruppen. Anlässlich des bundesweiten Tages der Selbsthilfe finden rund um den 16. September deutschlandweit viele Aktionen statt. Diese wenden sich an alle Menschen, die Unterstützung suchen oder sich zu gemeinschaftlicher Selbsthilfe informieren möchten.

Ob Betroffene, Angehörige oder Neugierige - die regionalen Ansprechpartner für Selbsthilfe freuen sich auf neue Begegnungen, gute Gespräche und beantworten vor Ort gerne Fragen rund um das Thema Selbsthilfe.

Selbsthilfe bedeutet Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Wissen, mit den eigenen Herausforderungen nicht allein zu sein. Ziel dieses Aktionstages ist es, die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Weitere Informationen erteilt die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Rastatt unter 07222 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

1 VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Landkreis Rastatt - Außenstelle Ötigheim/Steinmauern

Angebot in Ötigheim im Wintersemester 26/27 Nachmittagssafari in Ötigheim

BB1H5510E

Geführter Kräuter- und Pilzspaziergang für Erwachsene und Kinder nördlich von Rastatt bei Ötigheim. Gemeinsam entdecken wir heimische Kräuter und Pilze und erleben die wilde Seite unserer Heimat.

Montag, 28.09.2026, 15:00 - 17:30 Uhr

Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Rebgartenstraße, bei der kleinen Brück zum Verein für Deutsche Schäferhunde: 18,- € Kursentgelt für Kinder ab 6 Jahren: 16,- €

Junge vhs: Englisch für Kinder der 1. und 2. Klasse BB46571JOE

Spielerisch entdecken Kinder der 1. und 2. Klasse die englische Sprache. Mit Spielen und ersten kleinen Dialogen entwickeln sie Freude am Sprechen und ein erstes Gefühl für Aussprache und Sprachrhythmus.

8 x samstags, ab 10.10.26, 10:00 - 10:45 Uhr
Milchhiesel, 38,- € (Kursentgelt bereits ermäßigt)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 381-3533.

1 VEREINSNACHRICHTEN



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Wohnraumberatung für ältere Menschen

Können Sie ohne Probleme in Ihr Bad gelangen? Gibt es Türschwellen in Ihrer Wohnung, über die Sie immer wieder stolpern? Haben Sie Probleme, aus dem Bett aufzustehen? Diese Probleme können sich mit zunehmendem Alter verschärfen. Nutzen Sie kostenfrei unsere unabhängige Wohnraumberatung für ältere Menschen durch Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312

Rüdiger Speck (hier mit der Kreissenioresenbeirats-Vorsitzenden Doris Schmith-Velten) bietet kostenfrei Wohnraumberatung in Ötigheim an.

Beratung + Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).



Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Barrierefreiheit in Ötigheim

Am 03.09. trifft sich um 9.00 Uhr in der „Alten Schule“ eine Arbeitsgruppe des Seniorenbeirats und des VdK zu einer Schulung zum Thema „Barrierefreiheit“ mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landratsamt Rastatt, Frau Petra Mumbach.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren im laufenden Jahr liegt im Rathaus aus oder ist beim Seniorenbeirat erhältlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf <https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich,
bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung

Wenn Jung und Alt aufeinandertreffen

Manchmal braucht es gar nicht viel, damit zwei Generationen ins Gespräch kommen: ein gemeinsamer Spaziergang, ein Einkauf, oder einfach ein bisschen Zeit. Über hilver können Menschen unterschiedlichen Alters miteinander in Kontakt kommen und dabei feststellen, dass sie mehr verbindet, als sie zunächst denken.

Hier eine kleine Geschichte, die Namen sind verändert

Als Anna zum ersten Mal bei Herrn S. klingelte, wusste sie nicht genau, was sie erwartet.

Anna ist 24, studiert und wohnt seit einiger Zeit in der Gemeinde. Herrn S., 78, kannte sie bis dahin nicht. Sie hatte lediglich gesehen, dass er über hilver Unterstützung für einen gemeinsamen Spaziergang gesucht hatte. „Ich dachte mir: Eine Stunde habe ich eigentlich“, erzählt Anna später. „Und warum nicht einmal jemanden kennenlernen, den ich sonst wahrscheinlich nie getroffen hätte?“ Herr S. war zunächst ebenfalls etwas skeptisch. Eine junge Frau, die er nicht kennt, und dazu ein gemeinsamer Spaziergang? Aber nach wenigen Minuten waren die ersten Berührungsängste verschwunden. Zuerst sprachen sie über das Wetter. Dann über den Ort. Und schließlich über das Leben. Anna erzählte von ihrem Studium, von Prüfungen und davon, wie schwer es ihr manchmal fällt, zwischen Studium, Nebenjob und Freunden alles unter einen Hut zu bekommen. Herr S. erzählte von seinem früheren Beruf, von seiner Familie und davon, welche Strategien ihm geholfen haben, allen Anforderungen gerecht zu werden. Anna hörte interessiert zu und nahm einige Anregungen für ihren Alltag mit.

Und plötzlich war die Stunde vorbei. Nach dieser Begegnung gingen Herr S. und Anna mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Sie erreichen hilver unter der Rufnummer 07222/9197 48 und unter der E-Mail-Adresse hilver@oetigheim.de.

Die bisherige Mitarbeiterin im Bürgerservice, Daniela Bauer, übernimmt ehrenamtlich die telefonische Koordinierung der Hilver-Anfragen. Sollten Sie Frau Bauer nicht direkt erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf Band hinterlassen. Sie wird schnellstmöglich Kontakt mit Ihnen aufnehmen um Ihnen weiterzuhelfen.

Ganz einfach geht es auch digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren.

Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren

gaby.walter@hilver.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An den folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 12:00 Uhr, nach den Sommerferien, wieder für Sie da (wir bitten um eine vorherige terminliche Abstimmung):

- Mittwoch, 9. September 2026
- Mittwoch, 23. September 2026
- Mittwoch, 7. Oktober 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Mittwoch, 4. November 2026
- Mittwoch, 18. November 2026
- Mittwoch, 2. Dezember 2026
- Mittwoch, 16. Dezember 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz

(E-Mail: m.crocoll@fotoarchiv-oe.de, Telefon 07222/4019495).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter www.fotoarchiv-oe.de.

Ferienstpaß beim Musikverein

Am Montag dieser Woche durften 13 Kinder einen tollen Nachmittag bei unserem Ferienstpaß an der Grillhütte verbringen. Bei Spiel und Spaß kam keine Langeweile auf. Ein besonderes Highlight war das Basteln und individuelle Gestalten von Tamburinen. Jedes Kind konnte sein Instrument ganz nach eigenen Vorstellungen kreativ verzieren. Anschließend wurden die selbst gestalteten Tamburine natürlich auch gleich ausprobiert und gemeinsam musiziert.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Zum Abschluss gab es leckere Pizza für alle.



Probe Hauptorchester

- Fr., 04.09., 20:00 Uhr, Alte Schule, Erste Probe nach der Sommerpause

Weitere Termine

- So., 13.09., 12:45 Uhr, Auftritt Jubiläumsfest MV Steinmauern
- Sa., 19.09., 11:00 Uhr, Auftritt Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus
- Sa., 03.10., 17:30 Uhr, Auftritt MV Nesselried

Reservierung für das Badisch-Bayrische Oktoberfest 2026 - freie Tische verfügbar

Am Samstag, 10. Oktober, um 19:00 Uhr finde das Badische Oktoberfest des Musikvereins in der Mehrzweckhalle in Ötigheim statt. Wir freuen uns wieder auf viele Fans und sind sicher, dass es wieder ein unterhaltsames und stimmungsvolles Oktoberfest wird. Reservierungen sind ab sofort möglich. Bitte füllt dazu einfach das Formular aus und sichert euch euren Tisch.

Ein Tisch mit sechs Plätzen kostet 150 € inkl. großem Vesperbrett. Aus organisatorischen Gründen können wir nur ganze Tische (keine Einzelplätze) vergeben.

In den nächsten zwei Wochen folgt eine weitere E-Mail, an die bereits angemeldeten Personen mit der Information zur Bezahlung.

Die Reservierung erfolgt nach Auftragseingang, sollten alle Tische reserviert sein, wird es eine Warteliste geben.

Das Formular zur Anmeldung finde ihr unter:

<https://musikverein-oetigheim.de/oktoberfest-anmeldung/>



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Die Konzertreise rückt näher

Schon bereits in einer Woche enden für die Teilnehmer nach Gabicce Mare die Sommerferien. Am Mittwoch treffen sich die Spielerinnen und Spieler des Haupt- und Freizeitorchesters zu ihrer letzten gemeinsamen Probe vor der Konzertreise.

Keine Pause hatten die Mitglieder des Orga-Teams, die nicht nur die Logistik der Fahrt und der Unterbringung, sondern auch die drei Konzerte an verschiedenen Orten und das Freizeitprogramm zu stemmen haben. Vielen Dank dafür!

Am Freitag, 4. September um 19.30 Uhr steht der Bus zum Beladen der Koffer und Instrumente bereit und dann heißt es für uns: Auf in den Süden - La vita è bella!

MGO-Tellplatzbewirtung 2026 - Dankeschön an alle Helfer

Ein herzliches „Dankeschön“ den zahlreichen Helfern, die dazu beigetragen haben, sechs erfolgreiche Bewirtungen auf dem Tellplatz bei z. T. schweißtreibenden Temperaturen zu stemmen. Das war wieder einmal eine grandiose Teamleistung aller Beteiligten!



Noch ein Termin zum Vormerken

Unser traditionelles Vereinsfest, zu dem alle Vereinsmitglieder, aber auch ganz besonders alle Tellplatzhelfer mit Anhang eingeladen sind, finde dieses Jahr am Samstag, 19. September, ab 18 Uhr in der Grillhütte statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt, wer Lust hat, darf gerne das Buffet mit einem Salat, Kuchen oder Dessert ergänzen. Es wäre schön, wenn wir mit euch dort in gemütlicher Runde einen netten Abend verbringen könnten.

Termine

02.09.2026	Probe Tournee-Orchester
04. - 10.09.2026	Konzertreise nach Gabicce Mare
19.09.2026	Grillfest in der Grillhütte
23.09.2026	FZO - 1. Probe nach der Sommerpause
17. - 18.10.2026	Probenwochenende BZO
23. - 25.10.2026	Hüttenwochenende der Jugend
25. - 31.10.2026	Kammermusiklehrgang
08.11.2026	FZO - Auftritt in Auenheim
12.12.2026	Adventsfeier



Künstlerkreis Ötigheim

Viele Gäste und heitere Stimmung bei KKÖ-Jubiläumsfeier



Geselligkeit und Kunstbetrachtung: Wer auf den ausgestellten Gemälden genau hinschaute, konnte bei einem künstlerischen Detektivspiel etwas gewinnen.

Fotos: KKÖ/ch

Über 200 Gäste aus Ötigheim sowie der näheren und fernen Region, darunter auch aus dem Elsass, haben am Sonntag mit dem Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Rund um die Ötigheimer Grillhütte saß man vom späten Vormittag bis in den Abend gesellig beisammen, tauschte Erinnerungen aus und genoss den milden Sommertag unter schattigen Bäumen. Für gute Unterhaltung und heitere Stimmung hatten die KKÖ-Aktiven mit Live-Musik, einer Bilderausstellung und dazugehörigem Gewinnspiel sowie allerlei Gaumenfreuden bestens gesorgt.

Das von KKÖ-Vorstandsmitglied Tina Lutz vorbereitete Detektivspiel an den ausgestellten Kunstwerken bereitete vielen kleinen und großen Besucher/innen sichtlich Freude. Am Abend wurden aus einer Lostrommel 18 Gewinner gezogen, die ihre Preise direkt mitnehmen konnten.

Abwesende Gewinner/innen werden benachrichtigt. „Sehr gut beim Publikum angekommen“ sind nach den Worten des KKÖ-Vorsitzenden Volker Kirst auch die Musiker. Die vierköpfige Band „Hot Club de Baugebiet“ umrahmte mit einer Mischung aus Gipsy-Swing, Jazz und Rock im Stil von Django Reinhardt die Vernissage und lieferte später die passende Hintergrundmusik in angenehmer Lautstärke. Zwischendrin animierte „Der Weyherer Drehorgelspieler“ Walter Ziegler mit bekannten Melodien wie dem Badner Lied zum Mitsingen.



Vernissage mit Musik: Der KKÖ-Vorsitzende Volker Kirst (Mitte von hinten) und KKÖ-Ideengeberin Brigitte Forcher (links daneben) begrüßten die Gäste, darunter Bürgermeister Frank Kiefer und etliche Gemeinderäte.

Sowohl beim Sektausschank während der Vernissage als auch bei der Getränkeversorgung im weiteren Tagesverlauf leistete eine Gruppe junger Mitglieder der Katholischen jungen Gemeinde St. Michael Ötigheim (KjG) tatkräftige Unterstützung. Nach dem Mittagessen konnten die Festgäste zur Kaffeestunde unter hausgemachten Kuchen wählen, die von den KKÖ-Mitgliedern gespendet wurden. Der Gemeinde Ötigheim, allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch Christian Kühnrich für den Transport von Vereinsutensilien, sagt der KKÖ ganz herzlichen Dank. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Woche.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14.30 - 17.30 Uhr: offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Gesangverein Liederkrantz

Sommerpause bei den Chorformationen

Liebe Sängerinnen und Sänger, auch ohne Chorproben kann man zuhause mal lauthals singen. Und wer seine Chorpartituren zuhau-

se hat, kann - wenn's die Zeit hergibt - auch da mal reinschauen. Aber genießt die Zeit noch bis zum Chorprobenbeginn.

Vorschau

Do., 10.09., 18:00 Uhr - Beginn der Seniorenchorproben
Di., 22.09., 18:00 Uhr - Beginn der Männerchorproben



TGÖ

TGÖ-Helferfest an der Grillhütte am 18. September 2026 um 18 Uhr

Zu unserem Helferfest am 18.09. laden wir alle ein, die den Verein als Trainer:innen, Helfer:innen und bei der Weihnachtsfeier und dem Dorffest so tatkräftig unterstützt haben!

Für euer leibliches Wohl ist natürlich gesorgt, bitte bringt jedoch Teller und Besteck selbst mit.

Anmeldung bis 4. Sept 2026 bei Marina Nitschke (07222-28298) oder Eva Hafner (0176-83108062).

Wir freuen uns auf euch!



TGÖ - Abteilung Turnen

Anfrage Bereitstellung Bildmaterial für Turnwettkampf am 16.11.2026

Liebe ehemalige Turner, am 16. November veranstalten wir einen Turnwettkampf in der Brüchelwaldhalle, zu der wir euch schon jetzt herzlich einladen möchten.

Parallel möchten wir eine kleine Ausstellung mit Turnbildern aus vergangenen Jahren organisieren.

Dazu sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Solltet ihr alte Bilder von Wettkämpfen, Training oder Ausflügen haben, würden wir uns freuen, wenn wir sie ausstellen dürften.

Meldet euch einfach per WhatsApp unter 0176/55328608 bei Kai Hafner.

Offenes Training bei der Leistungsgruppe Mädchen

Turnbegeisterte Mädchen aufgepasst!

Wir laden euch ein, eine Woche bei uns mit zu trainieren. Ihr solltet Jahrgang 2017 - 2020 sein und Spaß am Turnen haben. Wenn ihr bei uns reinschnuppern wollt, dann kommt am Montag, 07.09., von 18.00 - 19.30 Uhr, und am Donnerstag, 10.09., von 16.00 - 18.00 Uhr in die Brüchelwaldhalle.

Eine kurze Nachricht mit Namen und Geburtsdatum an 0176/55328608 ist erforderlich.



TGÖ - Abteilung Leichtathletik

49. Herbstlauf der TG Ötigheim

Groß und Klein eingeladen zum 49. Herbstlauf der TG Ötigheim am 26. September - erneut „Start frei“ -

Unser Laufereignis beginnt ab 14 Uhr. Kinder bis 11 Jahre können sich je nach Alter bei den beliebten Stadionrunden über 400, 600 und 800 Meter testen. Nach dem Lauf werden alle mit einer Medaille belohnt. Die Platzierten erhalten noch zusätzliche Sachpreise. Die TGÖ freut sich über besonders viele Kinder und Schüler aus Ötigheim.



Alle Laufbegeisterten gehen um 14:45 Uhr auf die Strecke. Nach dem Start im Stadion geht es auf ebener schneller Strecke durch den Wald, vorbei am Gelände der Volksschauspiele.

Der Lauf endet entweder nach einer Runde und 5 Kilometern oder nach zwei Runden und 10 Kilometern wieder im Stadion.

Damit bietet der Lauf viel Natur und amtlich vermessen ist er auch. Ergänzt durch eine professionelle Zeitmessung wird er damit auch für Ambitionierte Läuferinnen und Läufer interessant. Für alle Zeitschnellsten jeder Altersklasse gibt es einen Sachpreis.

Anmeldungen können online auf der Homepage der TG Ötigheim erfolgen. „Start frei“ heißt, es fallen keine Startgebühren an.

Eingeladen zum 49. Ötigheimer Herbstlauf sind alle Sportbegeisterten mit Spaß am Laufen. Interessierte melden sich bitte online unter www.tgoetigheim.de an. Auch Nachmeldungen sind noch ganz unkompliziert bis eine halbe Stunde vor dem Start möglich. Einfach kommen!

Für das leibliche Wohl, ist bestens gesorgt. Alle Ötigheimer sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

Außerdem gibt es auch ein Trainingsangebot für alle, die sich vorbereiten wollen: Kinder können ab 11.09. freitags um 16 Uhr (Vorbereitung auf 400, 600 m) und Jugendliche freitags um 17:30 Uhr an einem Vorbereitungstraining im Stadion teilnehmen.

Erwachsene treffen sich mittwochs um 18 Uhr während der Ferien im Stadion und ansonsten an der Brüchelwaldhalle. Bei Interesse kann ab sofort teilgenommen werden.

Weitere Informationen auf der o. g. Homepage oder bei Hans-Martin Kalkbrenner, Tel.07222/29400.



Fußballverein

Herren 1: FV Ötigheim unterliegt Niederschopfheim im ersten Landesliga-Heimspiel

Im ersten Heimspiel der Landesliga-Saison 2026/27 musste sich der FV Ötigheim dem SV Niederschopfheim mit 1:4 geschlagen geben. Das deutliche Endergebnis spiegelt den Spielverlauf allerdings nur bedingt wider. Über weite Strecken entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung, die erst in der Schlussphase entschieden wurde.

Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen in der 8. Minute durch Tizian Möschle mit 0:1 in Führung. Ötigheim hielt dagegen und gestaltete die Partie anschließend offen. Kurz vor der Pause musste der FVÖ jedoch den zweiten Gegentreffer hinnehmen: Noah Schaub erhöhte in der 45. Minute auf 0:2.

Nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft des FV Ötigheim die richtige Reaktion. In der 57. Minute gelang Jannik Hoffmann der Anschlusstreffer zum 1:2 und brachte die Gastgeber damit zurück ins Spiel. In der Folge entwickelte sich eine umkämpfte und über weite Strecken ausgeglichene Partie.

Der FVÖ blieb bis kurz vor Schluss in Schlagdistanz und hatte weiterhin die Möglichkeit, zumindest einen Punkt aus dem ersten Heimspiel mitzunehmen.

Erst in der Schlussphase fiel die Entscheidung. Als Ötigheim noch einmal alles nach vorne warf und auf den Ausgleich drängte, nutzte Niederschopfheim die sich bietenden Räume konsequent. Valentino Casiero traf in der 90. Minute zum 1:3, ehe Simon Lehmann ebenfalls in der Schlussminute, per direkt verwandeltem Freistoß, den 1:4-Endstand herstellte.

So steht am Ende eine 1:4-Niederlage, die deutlicher ausfällt, als es der Spielverlauf vermuten lässt. Bis in die Schlussminuten war die Begegnung beim Stand von 1:2 offen. Auf der Leistung über weite Strecken der Partie kann der FV Ötigheim trotz des Ergebnisses für die kommenden Aufgaben in der Landesliga aufbauen. Der nächste Gegner des FV Ötigheim ist am nächsten Sonntag, 30.08.2026, die SpVgg. Ottenau. Anstoß ist um 15:00 Uhr im Murgstadion.

Herren 2:

Niederlage der 2. Mannschaft zum Saisonauftakt in Baden-Oos

Zum ersten Spiel der neuen Saison in der Kreisliga A war unsere 2. Mannschaft beim FV Baden-Oos zu Gast. Dabei benötigte das Team zunächst rund zehn Minuten, um in die Partie zu finden. Anschließend kam man jedoch immer besser ins Spiel und gestaltete die erste Halbzeit über weite Strecken ausgeglichen.

Defensiv stand der FVÖ in der ersten Halbzeit stabil und ließ nur wenig zu, während sich auch offensiv auf beiden Seiten kaum klare Torchancen ergaben. Folgerichtig ging es mit einem leistungsgerechten Unentschieden in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel erwischte Baden-Oos den deutlich besseren Start und übernahm zunehmend die Kontrolle über das Spielgeschehen. Die Gastgeber gingen schließlich nach einem Freistoß mit 1:0 in Führung. Kurz darauf erhöhte Baden-Oos durch einen umstrittenen Foulelfmeter auf 2:0. In der Folge bemühte sich unsere Mannschaft, noch einmal zurück ins Spiel zu finden, konnte sich jedoch nicht genügend zwingende Torchancen erarbeiten, um den Anschlusstreffer zu erzielen. So blieb es am Ende bei einer Niederlage zum Auftakt.

Trotz des Ergebnisses gilt es, die positiven Aspekte für die wichtigen Spiele in den nächsten Wochen mitzunehmen.

Am kommenden Sonntag, den 30.08. steht das erste Kreisliga-Heimspiel für den FVÖ 2 an. Um 15:00 Uhr ist der FV Sandweiler zu Gast im Brüchelwald.

Damen: Niederlage im zweiten Testspiel

Im zweiten Testspiel der Vorbereitung empfingen die FVÖ-Damen am Samstag, 22. August, um 17 Uhr den TSV 1907 Etzenrot in Ötigheim.

Die Heimmannschaft erwischte einen perfekten Start: Bereits in der 1. Minute brachte Romy Bechtold ihr Team mit 1:0 in Führung. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hatten die FVÖ-Damen das Spiel zunehmend im Griff und zeigten eine gute spielerische Leistung. Trotz weiterer guter Möglichkeiten konnte die Führung zunächst nicht ausgebaut werden. Stattdessen drehten die Gäste die Partie und gingen mit einer 3:2-Führung in die Halbzeitpause. Jana Diehl hatte in der 34. Minute zuvor noch zum zwischenzeitlichen 2:2 ausgeglichen.

Auch nach dem Seitenwechsel erspielten sich die FVÖ-Damen weitere gute Chancen, konnten diese jedoch nicht konsequent nutzen. Die zweite Halbzeit gestaltete sich insgesamt ausgeglichener. In der Defensive fehlte teilweise die nötige Konsequenz, wodurch weitere Gegentreffer fielen. In der Schlussphase gaben die FVÖ-Damen das Spiel zunehmend aus der Hand, sodass Etzenrot schließlich auf 5:2 erhöhte.

Über die zahlreichen Zuschauer beim Heimspiel haben sich die FVÖ-Damen sehr gefreut und bedanken sich herzlich für die tolle Unterstützung.

Die positiven Ansätze aus der Partie wollen die FVÖ-Damen nun mitnehmen und in den kommenden Spielen weiter daran anknüpfen. Nach dem nächsten Testspiel am Mittwoch, 26. August, um 19:15 Uhr auswärts beim FV Ettlingenweiler, steht am Sonntag, 30. August, um 15 Uhr das erste wichtige Pflichtspiel der Saison an.

Im Qualifikationsspiel für den Verbandspokal treffen die FVÖ-Damen auswärts auf die SG Sexau/Buchholz.

Ferienspaß beim FV Ötigheim

Du hast Lust auf Bewegung, Spiel und jede Menge Fußballspaß? Dann bist du beim Ferienspaß des FV Ötigheim genau richtig!

Am Dienstag, 1. September, von 9 bis 14 Uhr erwartet Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren auf dem Hauptstrasenplatz des FV Ötigheim ein abwechslungsreicher Ferientag. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Bewegungsspiele, spannende Fußball-Challenges sowie viel Zeit zum gemeinsamen Kicken und Tore schießen. Bei sommerlichen Temperaturen sorgt eine erfrischende Wasserschlacht für zusätzliche Abkühlung. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Programm in die Halle verlegt.

Für ein gemeinsames Mittagessen ist selbstverständlich gesorgt.

Der FV Ötigheim freut sich auf viele fußballbegeisterte Kinder und einen sportlichen Ferientag voller Spaß, Bewegung und Teamgeist! Anmeldung: l.dreher@fv-oetigheim.de

Vereinsspielplan

Sonntag, 30.08.2026

Damen: SG Sexau/Buchholz - FV Ötigheim,
15:00 Uhr (Verbandspokal)

Herren 1: SpVgg. Ottenau - FV Ötigheim 1,
15:00 Uhr (Landesliga)

Herren 2: FV Ötigheim 2 - FV Bischweier,
15:00 Uhr (Kreisliga A)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Der Trainingsauftakt verschiebt sich leider um voraussichtlich zwei Wochen!

Wie wir aus der neusten Mitteilung der Gemeinde nun erfahren haben, wird sich das Ende der Instandsetzungsarbeiten in der Brüchelwaldhalle leider um ca. zwei Wochen nach hinten verschieben. So lange bleibt die Halle für alle Vereine gesperrt. Daher steht uns die Halle nicht, wie ursprünglich vorgesehen, ab dem 1. September wieder zur Verfügung, sondern erst zwei Wochen später.

Das heißt für uns, wir werden leider erst ab dem 15. September, aber dann mit Hochdruck, in die Saisonvorbereitung einsteigen können. An diesem Tag startet dann das erste Training, nach der nun etwas verlängerten Pause, für unseren Nachwuchs, (Schüler und Jugendliche) wie immer dienstags, um 18:00 Uhr und freitags um 17:30 Uhr.

Die Herren, welche nicht schon vorher das Jugendtraining unterstützen wollen, starten dann jeweils um 19:30 Uhr mit ihrer Vorbereitung. Wir bitten alle Spieler, Jugendliche und Herren, unbedingt schon die ersten Trainingseinheiten zu besuchen.

Die Vorbereitungszeit auf die ersten Pflichtspiele ist nun mit knapp zwei Wochen und nur vier Übungseinheiten, eh schon sehr, sehr knapp bemessen. Alle die es möglich machen können sollten sich daher unbedingt am Dienstag, 15. September, in der Halle einfinden.

Ab diesem Zeitpunkt stehen uns ggf. auch zwei Trainer für individuelle Einheiten zur Verfügung. Diese sollten genutzt werden. Also, wir sehen uns in zweieinhalb Wochen zu den oben aufgeführten Zeiten in der Brüchelwaldhalle - bis dann....

Termine zum Vormerken:

Di. 15.09. 18:00 Uhr

19:30 Uhr

Start der Saisonvorbereitung für die Jugendliche und Schüler
1. Training nach der Sommerpause
Start der Saisonvorbereitung für die Herren - jetzt geht's los!!



Tennisclub

Spannender Heimspieltag endet knapp mit 4:5

Am Samstag, 22. August 2026, empfing das Mixed-Team des Ötigheimer TC den SV Karlsruhe-Beiertheim zu einem spannenden Heimspiel in der Mixed-Medienrunde. Am Ende mussten sich die Gastgeber nach einem ausgeglichenen Spieltag knapp mit 4:5 geschlagen geben. In den Einzeln überzeugten Dennis Schmidt und Simon Hort mit klaren Siegen in jeweils zwei Sätzen. Auch Jasmin Unser konnte ihre Partie mit 6:4 und 6:4 für sich entscheiden. Svenja Buchholz setzte sich nach verlorenem ersten Satz noch erfolgreich durch und gewann den Match-Tie-Break mit 10:7. Felix Kohler und Svenja Bemann mussten sich hingegen ihren Gegnern geschlagen geben. Damit lag der ÖTC nach den Einzeln mit 4:2 in Führung.

In den Doppeln blieb es spannend. Dennis Schmidt und Svenja Buchholz sowie Simon Hort und Svenja Bemann mussten ihre Partien jeweils in zwei Sätzen abgeben. Felix Kohler und Jasmin Unser kämpften sich nach verlorenem ersten Satz zurück, unterlagen im entscheidenden Match-Tie-Break jedoch knapp mit 8:10. Damit gingen alle drei Doppel an die Gäste, die den Spieltag mit 5:4 für sich entschieden.

Sommerfest (4)

Clubmeisterschaft 2026 Jugend U10 Midcourt



1. Platz Alea Becker, 2. Platz Julia Müller, 3. Platz Mila Rapp und Sophie Kambeitz

Clubmeisterschaft 2026 Jugend U12 Großfeld



1. Platz Luis Kambeitz, 2. Platz Finn Nowaczyk, 3. Platz Tom Kühn und Moritz Müller

Termine der kommenden Woche

- Sa. 05.09.26 ÖTC -Mixed gegen TC Iffezheim
Di. 08.09.26 10 bis 15 Uhr Tenniscamp für Sechs bis Neunjährige
Mi. 09.09.26 10 bis 13 Uhr Kinderferienspaß auf der Anlage des ÖTC
Mi. 09. bis Fr. 11.09.26 Tenniscamp für Kinder ab 10 Jahren

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“.



Obst- und Gartenbauverein 1951

Ulmer Gartenkalender KW 35

Abgeblühte Stauden

Aus optischen Gesichtspunkten können abgeblühte Stauden zurückgeschnitten werden. Das kann auch einen weiteren Vorteil haben, denn bei manchen Arten kommt es so zu einer Nachblüte im Herbst. Bedenken Sie aber auch, dass für die Tiere ausreichend Stängel stehen bleiben sollten. Viele Insekten und Vögel ernähren sich außerdem von den Samen. Und wenn Sie selbst aussäen wollen, sollten die abgeblühten Stängel ohnehin bis zur Samenreife stehen bleiben.

Blumenkohl

Werden bei Blumenkohl, kurz bevor sich die Blume ausbildet, die Blätter über den Kopf geknickt, bleibt die Blume unter dem Schutz des Blätterdaches weiß und zart.

Blumenzwiebeln setzen

Damit Sie sich bereits im Frühjahr an den ersten Blüten im Garten erfreuen können, sollten Sie jetzt Zwiebeln von Tulpen, Narzissen und anderen Frühjahrsblühern in den Boden legen. Eine Faustregel besagt: Die Zwiebeln doppelt so tief ablegen, wie sie hoch sind.

Gemüse auspflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten oder Staudengemüse können gepflanzt werden: Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl, Chinakohl, Wirsing, Kopfsalat, Winterendivie und Porree. Eine gute Pflanzschäufel oder ein Pflanzstock erleichtert die Pflanzarbeit. Gepflanzt werden sollte morgens oder abends bzw. bei bedecktem Himmel. Gutes Angießen ist in dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Gemüseaussaaten

Diesen Monat können folgende Gemüsearten für die Herbsterte ausgesät werden: Feldsalat, Radicchio, Endiviensalat, Schnittsalat, Spinat, Herbstrüben, Chinakohl, Pak Choi, Radieschen, Winterrettich, Rettich, Rübsteiel, Petersilie, Kresse, Blumenkohl, Winterportulak, Löffelkraut, Knollenfenchel, Frühlingzwiebeln und Möhren. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser aufleben. Außerdem wird so das Wässern erleichtert. Einige Arten können auch in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

Schnecken bekämpfen

Damit die Schnecken nicht gleich im Frühjahr über die ersten Pflanzen im Garten herfallen, sollten Sie mit der Bekämpfung so lange wie möglich fortfahren. Legen Sie dazu Bretter zwischen den Beeten aus und sammeln Sie täglich die darunter befindlichen Schnecken und Eier ab.



Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:

www.duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Ferienspaß beim VdK-Ortsverband Ötigheim

Am 20. August waren 10 Mädchen im Rahmen der Ferienspaß-Aktion in's „Milchhiesl“ eingeladen, wo sie bei unserer Frauenvertreterin Inge Siegel kreative Armbänder gestalten konnten.



Alle waren mit Feuereifer dabei und machten aus bunten und auch sehr kleinen Perlen mehrere Armbänder. Dabei kamen sehr ausgefallene Kreationen heraus. Für das leibliche Wohl war gesorgt und unsere Beisitzerinnen waren ebenfalls zur Begleitung anwesend.



Für alle teilnehmenden Mädchen ein gelungener und ausgefüllter Ferientag mit vielen Ideen und einer Menge Spaß!

Info zur VdK-Reise nach Oberaudorf „Wilder Kaiser“

Liebe Mitreisenden,
wir weisen nochmals darauf hin, dass der Bus am 16.09.2026 an der Ötigheimer Kirche um 8 Uhr abfährt (nicht wie anfangs vorgesehen, um 7 Uhr).

Bitte beachten!

Denken Sie bitte auch an die Überweisung der Restzahlung an Euro Tours!



PARTEIEN

CDU CDU - Christlich Demokratische Union

Mit Pfeil und Bogen ins Schwarze - gelungener Kinder-Ferienspaß der CDU Ötigheim Spiel, Spaß, Bewegung und jede Menge Treffsicherheit

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der CDU-Gemeindeverband Ötigheim wieder am Kinder-Ferienspaß der Gemeinde. Am Samstag, 22. August 2026, machten sich unsere jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg nach Forbach, um dort einen abwechslungsreichen Tag rund um das Bogenschießen zu erleben. Bereits die gemeinsame Anreise mit der S-Bahn und die anschließende Wanderung durch die schöne Natur zum Forbacher Schützenhaus waren der perfekte Einstieg in unseren Ferientag. Am Ziel angekommen, stand dann natürlich das Highlight auf dem Programm: unser Bogenschützencup!

Mit viel Konzentration, einer ruhigen Hand und vor allem jeder Menge Spaß konnten die Kinder ihr Geschick mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Dabei ging es selbstverständlich nicht nur darum, möglichst häufig ins Schwarze zu treffen. Vielmehr standen das gemeinsame Erlebnis, Fairness und die Freude an der sportlichen Herausforderung im Mittelpunkt.



Nach dem sportlichen Teil durfte eine Siegerehrung natürlich nicht fehlen. Anschließend stärkten wir uns beim gemeinsamen Grillen und ließen die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren.



Nach der Rückwanderung und der gemeinsamen Heimfahrt endete schließlich ein rundum gelungener Ferientag. Müde Beine gehörten sicherlich dazu - vor allem aber hoffentlich viele schöne Erinnerungen, von denen die Kinder zu Hause noch einiges zu erzählen hatten.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Kindern für ihre Teilnahme und den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Besonders bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren Helfern Vanessa, Markus und Michael sowie bei unserem Organisator und Schirmherrn Christian, ohne deren Engagement und Unterstützung ein solcher Tag nicht möglich wäre.

Für uns als CDU Ötigheim ist der Kinder-Ferienstpaß jedes Jahr aufs Neue eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft vor Ort ganz praktisch zu leben und jungen Menschen ein besonderes Ferienerlebnis zu ermöglichen.

Wir würden uns sehr freuen, auch im kommenden Jahr wieder viele bekannte - und natürlich auch neue - Gesichter bei unserer Ferienspaßaktion begrüßen zu dürfen.

Termine zum Vormerken

Mittwoch, 16.09.2026, 17:00 Uhr,

Apfelsammelaktion für Natursaftmobil

Samstag, 07.11.2026, 8:00 Uhr,

4. AnsprechBar - CDU macht's warm beim Reifen Zahn

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://instagram.com/cdu_oetigheim)

TikTok: [cdu.oetigheim](https://tiktok.com/cdu.oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde – Gemeinde St. Michael Ötigheim

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten

Pfr. Klaus Dörner, Kooperator

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit einen Priester anfordern unter der Telefonnummer 07222/40636125.

In weniger dringenden Fällen, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros. Hier können Sie auch einen Besuch mit der Krankenkommunion vereinbaren.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bietigheim -

Telefon 07245/93070

Sprechzeiten sind:

Dienstag und Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Auch haben Sie die Möglichkeit uns per Mail zu erreichen:

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Gottesdienstordnung 27. August - 6. September 2026

Do., 27.08.2026: Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis

oder Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz

oder Heilige Monika, Mutter des heiligen Augustinus

16:00 Ö Wortgottesfeier im Seniorenzentrum
Haus Curatio

Fr., 28.08.2026:

heiliger Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

10:30 E-I Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum
Haus Edelberg

18:30 Ö Eucharistiefeier

Jahresgedächtnisse vom 16.08. - 29.08.2026

Frieda Makulla, geb. Weingärtner (2016); Herbert Kühn (2022); Gerhard Johann Kalkbrenner (2017); Gisela Krebs, geb. Fernbach (2022); Martha Diemand, geb. Scholl (2025); Günter Höfele (2020); Kurt Kühn (2023); Anna Maria Kohm, geb. Kuhn (2023); Mathilde Oberle, geb. Hauns (2023); Elisabeth Weingärtner, geb. Götz (2022); Frieda Erna Keuchel, geb. Lusch (2023); Edwin Schulz (2018); Petra Essig, geb. Müller (2020)

Sa., 29.08.2026: Enthauptung Johannes des Täufers

18:00 Bie Eucharistiefeier

So, 30.08.2026: 22. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Ö Eucharistiefeier

10:30 E-I Wortgottesfeier

10:30 St Eucharistiefeier

Mo., 31.08.2026: Montag der 22. Woche im Jahreskreis

oder Heiliger Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

Keine Gottesdienste!

Di., 01.09.2026: Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Pelagius, Märtyrer oder Heilige Verena, Jungfrau in Zurzach

18:30 E-I Eucharistiefeier

Mi., 02.09.2026: Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

18:30 Ö Andacht Wendelinuskapelle

Do., 03.09.2026: heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer
Keine Gottesdienste!

Fr., 04.09.2026: Freitag der 22. Woche im Jahreskreis oder Herz-Jesu-Freitag

18:00 E-I Friedensgebet

18:30 Bie Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

Sa., 05.09.2026: Samstag der 22. Woche im Jahreskreis oder Heilige Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin oder Mariengedächtnis am Samstag oder Herz-Mariä-Samstag

16:00 Ö Taufe

18:00 E-I Eucharistiefeier

So., 06.09.2026: 23. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Bie Eucharistiefeier

9:00 St Wortgottesfeier

10:30 Ö Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet am Freitag, 4. September 2026, 18.00 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen

Wir beten für Frieden in der Welt, in unseren Gemeinschaften, in unseren Familien und in uns selbst.

Dankeschön-Abend Tellplatzcafé und Sektstand im Geschwister-Scholl-Haus

Herzliche Einladung an alle Helferinnen und Helfer von Tellplatzcafé und Sektstand zum Dankeschön-Abend am Samstag, 26.09.2026, um 18:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus. Separate Einladung mit Anmeldeabschnitt wurden von den Verantwortlichen bereits ausgeteilt.

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 11.09.2026

Es freuen sich auf dich/euch die Verantwortlichen von Tellplatzcafé und Sektstand im Namen der Pfarrgemeinde.

b

Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise 2017 - Vorankündigung

16 Jahre ist es nun schon her, dass das Bildungswerk eine Reise nach Lourdes organisierte. Auf vielfachen Wunsch möchten wir dieses Reiseziel wieder anbieten in der Zeit vom 18. - 25. Juli 2027. Wer Interesse daran hat, kann sich diesen Termin sichern nach dem neumodischen Motto „Save the Date“. Auch kann man zwanglos sein Interesse bekunden bei Eisele, 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Nähere Infos gibt es, sobald die Einzelheiten und das Programm mit dem Busunternehmen ausgehandelt sind.



Ganzheitliches Augen- und Sehtraining

Jeder Kursabend im GSH in Ötigheim - jeweils von 18:00 - 19:30 Uhr - hat einen eigenen Schwerpunkt und kann unabhängig von den anderen beiden gebucht werden. Ein rundes Programm ergeben alle gemeinsam.

Am Do., 24. Sept. werden Grundlagen und Entspannung vermittelt.

Am Do., 8. Okt. geht es um Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Altersweitsichtigkeit.

Am Fr., 6. Nov. wird das bisher gelernte vertieft und es werden „Ressourcen gestärkt“.

Die Referentin Cornelia Gali aus Durmersheim wurde ausgebildet an der Akademie für gesundes Leben in Oberusel.

Die Kosten betragen pro Abend 10 €. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 15. September bei Eisele 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Heile Wiese Wildkräuter

Am Samstag, 10. Oktober, um 15:00 Uhr lernen wir in unserem Ort bei einer kleinen Wanderung mit unserer bewährten Kräutexpertin Anja Schue unsere örtlichen Wildkräuter kennen, die wir anschließend im Anbau des GSH verkosten werden. Die Kosten betragen 10 €.

Anmeldung bis spät. 1. Oktober bei Eisele 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Vorschau

So., 06. - So., 13.09. - Pilger- und Bildungsreise 2026 nach Bad Wörishofen

Mo., 14.09., 18:00 Uhr Friedhof Ötigheim - Rosenkranz bei der Mariengrotte

Do., 24.09., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Do., 08.10., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Sa., 10.10., 15:00 Uhr im GSH - Heile Wiese Wildkräuter

Fr., 30.10., 20:00 Uhr im GSH - Präsentation Lourdes

Fr., 06.11., 18:00 Uhr im GSH - Augen- und Sehtraining

Sa., 07.11., 15:00 Uhr im GSH - Naturkosmetik

Sa., 21.11., 10:00 Uhr im GSH - Vortrag „Burnout und Depression“

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



Ev. Kirchengemeinde - Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 30. August

Wir sind die Anderen und laden daher - wie kann es anders sein - zum anderen Gottesdienst ein.

Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern hat sich gefunden, um regelmäßig eine etwas anderes Gottesdienstformat anzubieten.

Hier ein paar Stichworte: Arbeitsfrühstück ab 10 Uhr mit Kaffee, Tee und Hefezopf; arbeiten, austauschen, mitgestalten, zusehen, zuhören - man darf auch einfach nichts tun. Gemeinsam Gottesdienst gestalten und einmal anders feiern.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, freuen wir uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller Altersstufen am 30. August um 10:00 Uhr im Bienenstock Bietigheim.

Voranzeige: Konfi X in den Sommerferien - Ein Angebot für Kinder von der 3. Bis ca. 6. Klasse

Langeweile in den Sommerferien?

Dann ist Konfi X genau das Richtige für dich!

Herzliche Einladung an alle Konfi X-Kinder, also Kinder von der 3. Bis ca. 6. Klasse. Gemeinsam verbringen wir einen Vormittag von 10:00 - 12:30 Uhr und singen, spielen, werden kreativ und denken über Gott und die Welt nach.

Termine:

- Donnerstag, 10. September, Bietigheimer Bienenstock (Ötigheimer Weg 2 in Bietigheim): Thema „Gott, wer bist du?!“

Du hast Zeit und Lust, dabei zu sein?

Dann melde dich bis 7. September per E-Mail an

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de an.

Wir freuen uns auf dich! Christina Wächter mit Team

Voranzeige: Herbstzauber - Kunst und Handwerk in Muggensturm

Am Samstag, 26. September, verwandelt sich die Evangelische Kirche Muggensturm von 10 bis 15 Uhr in einen gemütlichen Treffpunkt für alle, die handgefertigte Unikate und kreatives Kunsthandwerk lieben. Ob Schmuck, Holzarbeiten, Keramik, Genähtes, Gestricktes, Floristik, Karten, Deko oder andere liebevoll gefertigte Handarbeiten - Besucher dürfen sich auf eine vielfältige Auswahl regionaler Kunsthandwerker freuen.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke stehen den Gästen kostenlos zur Verfügung und laden zum Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ein.

Sie stellen selbst Kunsthandwerk her und möchten Ihre Arbeiten präsentieren?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, als Aussteller dabei zu sein. Es sind noch Standplätze frei!

Anmeldungen und Informationen für Aussteller:
Cordula.Ferber@googlemail.com

Voranzeige: Café Kirche



Ab dem 14. September ist das Café Kirche montags von 10 - 12 Uhr regelmäßig für Sie geöffnet. Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Voranzeige: Seniorencafé im September

Das Seniorencafé macht Sommerurlaub und fällt daher im September aus!

Wir freuen uns, Sie am 1. Oktober um 15 Uhr wieder begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380
Öffnungszeiten: Di-Do, 9-11 Uhr
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe Baden informiert

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Behinderungen - Regionalgruppe Baden

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Gruppentreffen am Samstag, 19.09.2026, ab 14:00 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1 in 76199 Karlsruhe-Rüppurr.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag um Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Gruppenleiter Harald Frase, Telefon 07541/9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“

Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention

07222/761-400 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Tipps zur Vermeidung von Motorradunfällen Defensive Fahrweise

Immer mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer rechnen. Besonders an Kreuzungen und Einmündungen das Tempo drosseln.

Geschwindigkeit anpassen

Die Hauptunfallursache ist nicht angepasste Geschwindigkeit. Das eigene Limit genau kennen.

Sichtbarkeit maximieren

Ständig mit Tagfahrlicht fahren.

Den toten Winkel von Pkw und Lkw konsequent meiden.

Sichere Kurvenlinie

Die Kurven so anfahren, dass der Oberkörper auch bei Schräglage nicht in den Gegenverkehr ragt.

Zertifizierter Helm

Den besten Schutz bieten Integralhelme.

Ein passender Helm ist gesetzliche Pflicht und Lebensretter.

Airbag Westen

Moderne Airbag Westen bieten deutlich besseren Schutz für Brustkorb und Wirbelsäule als klassische Protektoren.

Signalkleidung

Motorradbekleidung mit Protektoren und hellen Leuchtfarben (oder Reflektorstreifen) erhöht die Erkennbarkeit massiv.

Komplette Montur

Auch auf Kurzstrecken niemals auf Motorradhandschuhe, abriebfeste Jacken/Hosen und stabile Stiefel verzichten.

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die **116 117**.
Die Rufnummer des
Bereitschaftsdienstes gilt
bundesweit – ohne Vorwahl!

„beschiedens
versorgt!“

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

- Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrüger. Aktuell sind gefälschte E-Mails - sogenannte Phishing-Mails - im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg - per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenantrag gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten - insbesondere die Bankverbindung - werden immer schriftlich angefordert. Dem entsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

1 ANZEIGEN

Kelterei „Am Alten Wald“ ab 05.09.2026 geöffnet

mit Pasteurisieranlage
für Ihren Saft in der 3-Liter-Bag-in-Box

Termine nach Vereinbarung

Rufnummer: 0151/7254 0200

Obst- und Gartenbauverein Elchesheim-Illingen e. V.

Immobilien



Ihr Immobilienteam – die Spezialisten aus der Region.

Weitblick ist in
herausfordernden
Zeiten besonders
wichtig. Als Kenner
des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen
wir für Ihr Objekt den
Bestpreis.



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-germsbach.de

REGIONALE WERBUNG

LOHNT SICH!



Rufen Sie uns an:
07245 9270-0

www.duerrschnabel.com

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage des Garten & Landschaftsbau Angel, Professionelle Dach- und Steinreinigung - Ihr Spezialist für Haus und Garten.

SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 40 % REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de



Trauer



*Es gibt im Leben
für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude,
der Stille,
der Trauer
und eine Zeit
der dankbaren
Erinnerung.*



Danksagung

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme, die wir
beim Abschied unseres lieben Verstorbenen

Werner Schnitzer

† 27.07.2026

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden
erfahren durften, danken wir auf diesem Weg
herzlichst.

In liebevoller Erinnerung:

**Hannelore
Sandrine und David
Nathalie mit Rico
Ingrid Uffenkamp**

Ötigheim, im August 2026



HECK BESTATTUNGEN



Wir begleiten Sie sicher
auf dem Weg
des Abschieds.

RONALD HECK

Steinstraße 4 + 17 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245/8 20 75 · Mobil 0163/8 20 75 00

Bestattungen aller Art – Eigener Trauerredner



Das Leben ist vergänglich.

**Die Würde
eines Menschen
niemals.**

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

SG
Steven Görner
Bestattungen

Wir bewegen Menschen

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Rastatt & Ötigheim: 07222 963 942 0

Durmersheim: 07245 860 042 9

Baden-Baden: 07221 771 496 6

www.sg-bestattungen.de





Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

Wohnen mit Vision

Tipps zur Wandgestaltung:

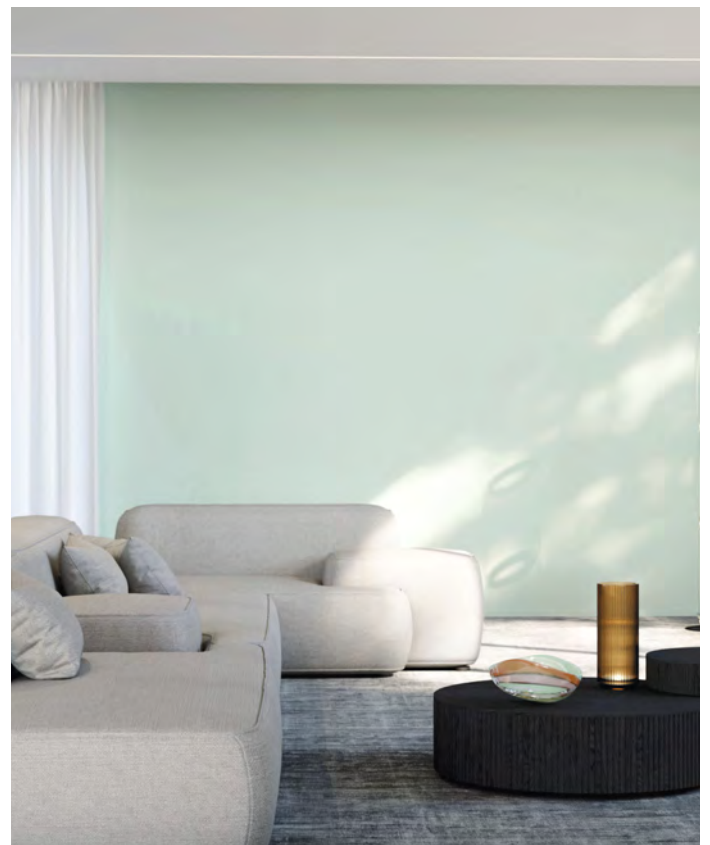
Vier neue Lieblingsfarben für das Jahr 2026

(DJD). Farben sind weit mehr als ein optisches Detail der Innenarchitektur. Sie verleihen jedem Raum eine individuelle Atmosphäre. Das gilt insbesondere für die Gestaltung der Wände, die schon aufgrund ihrer großen Flächen die Wirkung und das Wohlbefinden wesentlich beeinflussen. Daher überrascht es nicht, dass bei den angesagten Lieblingsfarben für das Jahr 2026 Werte wie Eleganz, Frische und Geborgenheit im Mittelpunkt stehen.

Jede Farbe erzählt eine eigene Geschichte

Die vier angesagten Farbtöne für das Jahr 2026 könnten unterschiedlicher kaum sein und harmonisieren dennoch sehr gut miteinander. Jede Nuance erzählt eine eigene Geschichte, doch zusammen entfalten die Farben eine elegante, gegenwärtige Wohnkultur. Für die Poesie der Stille steht etwa die Farbe Nebel Rose. Sie wirkt wie ein Weichzeichner für den Raum und lässt die Hektik des Alltags schnell vergessen. Dies ist kein lauter Ton, sondern er überzeugt durch minimalistische Eleganz und einen feinen, perlmuttartigen Schimmer.

Für den Geist des Aufbruchs steht wiederum Neo Mint. Der kühle, klare Ton bringt eine futuristische Wohnlichkeit in die eigenen vier Wände und lässt Räume förmlich aufatmen. Diese Farbe verkörpert Veränderung, Zukunftsgeist und einen kleinen Neustart. Demnach eignet sich die Farbe sehr gut, um moderne Akzente zu setzen, beispielsweise in Kombination mit Materialien wie Glas, Chrom oder dunklem Holz.



Mit den angesagten Lieblingsfarben für das Jahr 2026 erhält das Zuhause eine frische, moderne und gleichzeitig behagliche Ausstrahlung.
Foto: djd/Brillux

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

Mediterranes Flair oder feiner Luxus

Mit der Lieblingsfarbe Kupfer Sand wiederum kehrt eine erdige Bodenständigkeit ins Zuhause zurück. Der mineralisch-warme Terrakottaton strahlt Behaglichkeit aus und erinnert an sonnenverwöhnte Landschaften. Besonders in mediterran angehauchten oder naturnahen Wohnwelten entfaltet dieser Ton seine Kraft. Für Liebhaber von Tiefe und Ausdruckskraft ist zum Beispiel Toffee Erde die erste Wahl. Das warme, dunkle Braun wirkt avantgardistisch und luxuriös, ohne schwer zu erscheinen. Ein Hauch von Exotik und Luxus schwingt mit jedem Pinselstrich mit. Das Besondere an den Farbtrends für 2026 ist ihre vielfältige Kombinierbarkeit. So lassen sich Frische, Licht und Wärme auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Wer sein Zuhause neu gestalten möchte, darf also mutig sein: Die neuen Farbtrends ermöglichen es, Räume in Lieblingsorte mit einer ganz eigenen Geschichte zu verwandeln.



Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

Warum die Treppe oft mehr Licht braucht als gedacht

Moderne Stufenbeleuchtung verhindert Fehltritte und lässt sich leicht nachrüsten

(DJD). Die eigenen vier Wände gelten gemeinhin als Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Die Zahlen der Unfallstatistik sprechen jedoch eine andere Sprache: Jährlich ereignen sich in Deutschland Millionen von Haushaltsunfällen, gut 80 Prozent davon sind laut Robert Koch-Institut auf Stürze zurückzuführen. Insbesondere auf Treppenstufen kann es allzu schnell zu Fehlritten mit schmerzhaften Folgen kommen. Rutschige Oberflächen oder lose Teppichkanten können ebenso zum Verhängnis werden wie eine unzureichende Beleuchtung. Dunkle Ecken und harte Schattenwürfe auf den Stufen führen schnell dazu, dass Abstände falsch eingeschätzt werden oder die letzte Stufe im Halbdunkel komplett übersehen wird.



Sicher durch den Alltag: Eine Beleuchtung der Treppenstufen beugt Stürzen vor und setzt zugleich dekorative Akzente. Foto: DJD/Paulmann

Schritt für Schritt gut ausgeleuchtet

Gutes Licht kann derartige Gefahren minimieren und für mehr Sicherheit zu Hause sorgen. Dabei gehen die technischen Möglichkeiten weit über das herkömmliche Deckenlicht hinaus. Eine gute Idee ist es, die Beleuchtung genau dorthin zu führen, wo die Trittsicherheit entscheidend ist: direkt an der Stufe. Flexibel verlegbare Stripes lassen sich wahlweise als

direkte Stufenbeleuchtung, als Seitenakzent oder dezent am Handlauf und an der Treppenwange befestigen. Ein entscheidender Faktor für mehr Sicherheit im Alltag ist die Automatisierung. Wer nachts schlaftrunken die Treppe betritt, sucht oft vergeblich nach dem Lichtschalter. Hier setzen kabellose Funk-Bewegungsmelder an, die eine Erfassung von über vier Metern gewährleisten und die Lichtquelle von selbst aktivieren, sobald sich eine Person nähert.

Einfache Montage ohne Werkzeug

Kaum jemand möchte für besseres Licht alle Wände im Treppenhaus aufstemmen, um nachträglich Kabel zu verlegen, schon gar nicht in einer Mietwohnung. Gerade bei der nachträglichen Installation von Beleuchtungselementen kommt es daher auf eine einfache Montage möglichst ohne Werkzeug an. Tipp: Bei der Auswahl darauf achten, dass die LED-Stripes einfach über eine ohnehin vorhandene Steckdose mit Strom versorgt werden können. Nützlich sind dabei unter anderem die individuellen Einstellmöglichkeiten von der Helligkeit bis zur Leuchtdauer. Auch die Geschwindigkeit, mit welcher die Lichtwelle die Treppe entlangläuft, ist variabel einstellbar.



G. Hauns^{GmbH}

Treppenbau | Innenausbau | Möbelbau

- Treppen und Geländer
Holz - Stahl - Glas
- Treppensanierung
- Innenausbau
- Balkone
- Fenster
- Türen
- ... und vieles mehr!



Hauns

Zimmerei | Holzbau | Bedachung

- Dachsanierung
- Dachausbau
- Dachgauben
- Dachfenster
- Anbauten
- Carports / Pergolen
- Energetische Sanierung
- ... und vieles mehr!

Industriestraße 17a • 76287 Rheinstetten • Tel.: 07242/3162
treppen@hauns-treppen.de • www.hauns-treppen.de
info@holzbau-hauns.de • www.holzbau-hauns.de

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de



Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

Lohnende Investition



Ein saniertes Dach bietet zuverlässigen Schutz vor Extremwetterereignissen, dämmt gut und steigert den Wert der Immobilie. (Foto: HLC/ERLUS AG)

Mit einer professionellen Dachsanierung den Wert der Immobilie steigern

(HLC) Ein saniertes Dach bietet viele Vorteile: Es schützt zuverlässig vor Extremwetterereignissen, dämmt gut und steigert den Immobilienwert. Durch eine professionelle Dachsanierung kann außerdem zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, was den Wert des Eigenheims weiter erhöht.

Insbesondere Steildächer bieten viele Möglichkeiten zur Wohnraumerweiterung oder zum Anbau, darüber hinaus werden Regen und Schnee effizient abgeleitet. Und auch bei einer Solaranlage kann durch die Dachneigung maximale Effizienz erreicht werden. Ob Steildach oder flach geneigtes Dach: Die Dacheindeckung ist entscheidend. Hier haben Tondachziegel die Nase vorn. Sie sind langlebig, frostbeständig, witterungsresistent und pflegeleicht – und fügen sich dank ihrer natürlichen Optik perfekt in die Architektur ein.



Eine Dachsanierung steigert zudem die Energieeffizienz des Gebäudes und den Wohnkomfort. Dafür gibt es gleich mehrere Sanierungsziegel, darunter eine Reformpfanne, und ein Hohlfalzziegel. Sie harmonisieren mit vielen Baustilen und Haustypen, erreichen die Hagelwiderstandsklasse (HW) 4 und halten somit bis zu vier Zentimeter großen Hagelkörnern stand. Das bietet nicht nur optimalen Wetterschutz, sondern führt auch zu günstigeren Versicherungsprämien.

IHR EXPERTE für PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Meisterbetrieb des
Elektrohandwerks

Rastatter Str. 17/1
76470 Ötigheim
Talstr. 43
76316 Malsch

E-Mail:
bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Bastian Schmidt GmbH
Telefon
07246/
9 15 90 00

ELEKTRIK www.bastian-schmidt-gmbh.de PHOTOVOLTAIK

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister
Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

BMI BRAAS
SystemPartner

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Qualität IN GIPS

Johann
VOLLMER
GmbH & Co. KG

GIPSER- und STUK-
KATEURBETRIEB
Kunstwiesenweg 26
76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 / 409691
Fax: 07222 / 408122



Experten rund ums Haus

planen • finanzieren
bauen • umbauen
sanieren • renovieren

Zukunftsfähig heizen

Ob Neubau oder Sanierung:

Luft-Wasser-Wärmepumpen sind in puncto Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Effizienz eine hervorragende Wahl

(HLC) Dass Umweltbewusstsein nicht bei Bio-Food, Recycling und E-Mobilität aufhört, ist kein Geheimnis. Vor allem im Bereich Bauen und Wohnen besteht Handlungsbedarf, schließlich entfällt ein Großteil der benötigten Energie auf den Wärmebedarf von Gebäuden. Insbesondere vor dem Hintergrund angestrebter Klimaziele sind energieeffiziente Systeme unausweichlich. Heizungswärmepumpen tragen den Gedanken einer ressourcenschonenden, effizienten Erwärmung unseres Zuhauses mit, da sie ihre Energie umweltfreundlich und kostenfrei aus der Umgebung gewinnen. Innovative Hersteller bieten mit ihren Monoblock Luft-Wasser-Wärmepumpen ein zukunftsfähiges Produktprogramm, das durch hohe Effizienz, Verarbeitungs- und Materialqualität sowie Zuverlässigkeit überzeugt.



Die Wärmepumpe eignet sich dank ihrer Leistung bis 16 kW sowie ihres leichten Einbaus besonders auch für die Sanierung. Foto: HLC/Austria Email

Seit kurzem wird das Sortiment um eine Wärmepumpe erweitert, die sich dank ihrer Leistung bis 16 kW sowie ihres leichten Einbaus besonders auch für die Sanierung eignet. Mit an Bord sind der bewährte, flüsterleise Betrieb – nur 35 Dezibel bei 3 m Entfernung ermöglichen ein behagliches Wohnen und ungestörte Nächte für Bewohner und Nachbarn – sowie das dezente, coole Design des robusten Gehäuses. Ob Neubau oder Sanierung: Die Wärmepumpen bestehen aus einem Außen- und einem Innengerät. Alle wichtigen Komponenten des Systems sowie der vollständige Kältekreislauf sind im Außengerät integriert, das reibungslos bei Temperaturen von bis zu -20° C arbeiten kann. Je nach ausgewählter Leistung der Außeneinheit werden ganz nach Bedarf der Nutzer bzw. Bewohner die Komponenten Heizung mit integrierter Warmwasserbereitung oder externer Warmwasserbereitung für bspw. einen erhöhten Warmwasserkomfort ausgewählt. Welche Lösung zum Gebäude und eigenen Bedarf passt, lässt sich bei einer individuellen Beratung bestimmen.



Fritsch GmbH
Heizungen & Bäder



Wärmepumpen und Heizinnovationen



Nah- und Fernwärme



Wohlfühlbäder



Service



07222-32864



www.fritsch-heizungen-baeder.de



Mehr erfahren!

**WILLST DU HEIZEN ODER
BADEN, GEH ZUM FRITSCH,
DER KANN DICH GUT BERATEN!**

wertheimer
bauen + modernisieren

für ein schönes Zuhause!

Baustoffe

Dach + Fassade

Garten + Terrasse

Arbeitskleidung

Maschinen + Werkzeuge

Wertheimer in Bietigheim:
Moderner, größer und leistungsstärker

bietigheim@wertheimer.de

76467 Bietigheim
Obere Hardt 9
+49 7245 91720-0

Montag – Freitag 07.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Weitere Niederlassungen
Baden-Baden, Achern, Bretten,
Karlsruhe, Lichtenau



STEINMAUERN
Dorf an Murg
und Rhein

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

BAUHOFLEITUNG (M/W/D)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite
www.steinmauern.de oder telefonisch unter 07222 9275-0.



SIE SIND INTERESSIERT? DANN BEWERBEN SIE SICH!

anzeigen@duerrschnabel.com 07245 9270-0

**HÖRGERÄTE
LORENZ**

Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61

76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de

www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

zuhören.verstehen.hörbar sein



**Geflügelverkauf 2026, samstags,
05.09., 17.10. und letztmalig am 14.11.**



Termine bitte aufbewahren.

10.10 Uhr Ötigheim, Rathaus

Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/74 46

Michael Fäßler
Grabmale - Natursteinarbeiten

Gewerbegebiet Haueneberstein
Robert-Bosch-Str. 7
76532 Baden-Baden

Tel. (07221) 64396

Fax (07221) 64398



*Steinmetz- und
Steinbildhauermeister*

**SOMMERZEIT!
IST SPARZEIT!**

**JETZT KÜCHE MIT FANTASTISCHEN
PREISVORTEILEN SICHERN!**
Gleich Termin unter **07272/700369** vereinbaren.

INKLUSIVE

- Kühl-Gefrier-Kombination
Laurus LKG144EBF (E)¹⁾
- Einbaubackofen
Laurus LEB5 (A)¹⁾
- Induktionskochfeld
Laurus LIA600
- Geschirrspüler vollint.
Laurus LSV453 (E)¹⁾
- Einbauspüle
Blanco ZIA II in Schwarz
- Armatur
Blanco WEGA II in Silgranit
schwarz
- Dunstabzugshaube
Elica Sheen PRF0166928 (A)¹⁾

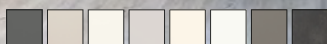
Kühlgerät¹⁾



Geschirrspüler¹⁾



In weiteren Farben erhältlich:



**Vorort in unserer
Ausstellung**

ALT GEGEN NEU
Wir bauen Ihre alte Küche ab
und entsorgen diese fachgerecht

0% FINANZIERUNG²⁾
für bis zu 36 Monate

INKLUSIVE 10 JAHRE GARANTIE
Auf alle Holzteile Ihrer neuen Küche



Einbauküche „Laser“
Front und Korpus in
Sand matt, Arbeitsplatte
in Taxus Nachbildung,
ca. 178x288 cm.

~~8.923,-~~

-19% MwSt. GESCHENKT!

-1.425,-

NUR NOCH

7.498,-

**INKLUSIVE
LIEFERUNG & MONTAGE**

**StrohmeierGilb
küchenwelt**

Ihr Partner für Küche, Bad und Living

Für Sie 4x in der Region

♥ Bellheim

♥ Landau

♥ Speyer

♥ Rheinstetten

www.gilb.de

Alle Maße sind ca.-Angaben. Modellabweichungen, Irrtümer, Liefermöglichkeiten sowie Preis- und Druckfehler sind vorbehalten. Alle Preise ohne Beleuchtung, Zubehör und Dekoration. Alle Preise in Euro. ¹⁾ EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ bis D, Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke A bis G. ²⁾ 0,0% Finanzierung mit 36 Monaten Laufzeit (Partnerbank ist die CRONBANK AG, Hans-Strothoff-Platz 1, 63303 Dreieich). *Ausgenommen sind bereits reduzierte Küchen und Möbel.